

## Allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest!

Kulturelle Veranstaltungen locken Groß und Klein ins Grüne



▲ **Ostereier bemalen.** Hans, Lotte und Greta (von links) haben mit Mutti Jenny sichtlich Spaß dabei, die ausgeblasenen Eier zu bemalen. Nun kann das Fest kommen. Viele Veranstaltungen locken Groß und Klein raus ins Grüne oder ins Museum. Am Ostersonntag und am Ostermontag heißt es zum Beispiel: Osterfrühling im Dresdner Zoo. Viele Überraschungen warten dort auf große

und kleine Gäste. Oder wie wäre es mit dem Besuch des kleinsten Dresdner Museums – das Schillerhäuschen? Die Einrichtung hat wieder jeden Sonnabend und Sonntag jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Damit haben die Dresdnerinnen, Dresdner und ihre Gäste die Möglichkeit, die Ausstellung zur Dresdner Zeit von Friedrich Schiller zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

Da steht einem familiären Osterwochenende nun nichts mehr im Wege. Bleibt zu hoffen, dass auch das Wetter mitspielt, denn: „Krokus und Narzissen, die blühen schon im Garten. Nun komm´ auch lieber Osterhas, wir wollen nicht mehr warten. Bring uns bunte Eier mit, gelb, grüne, blau und rote, die Winterzeit war lang und trist, sei du der Frühlingsbote“ (Gedicht: Annegret Kronenberg). Foto: Jürgen Männel ▶ Seite 5

### Dieter Brunow geht in den Ruhestand

„Letzter aktiver Ortsamtsleiter der alten Riege“ nannte Oberbürgermeisterin Helma Orosz den in den Ruhestand gehenden Leiter von Blasewitz, Dieter Brunow, in ihrem Abschiedsgrußwort. Viele Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie auch Bekannte waren gekommen, um sich herzlich zu verabschieden. Die Amtsblatt-Redaktion hatte die Möglichkeit, in einem Interview Fragen an den zukünftigen „Unruhehändler“ zu stellen. ▶ Seite 3

### Amtliche Hinweise zum Osterfest

Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Osterfest weist das Ordnungsamt der Landeshauptstadt Dresden auf die einschlägigen Bestimmungen des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen hin. Diese Bestimmungen beinhalten besondere Vorschriften für öffentliche Veranstaltungen, insbesondere mit Musik, Tanz und Sport an den Osterfeiertagen. Ein Verstoß dagegen wird mit Bußgeld bis zu 5000 Euro geahndet. ▶ Seite 8

### Girls´- und Boys´ Day am 23. April

Am 23. April findet wieder der Girls´- und Boys´ Day in Dresden statt. Verschiedene Einrichtungen und Firmen haben sich gemeldet, in denen sich Jungen und Mädchen informieren und ausprobieren können. Die traditionelle Rahmenveranstaltung ist wieder im UFA-Kristallpalast an diesem Tag. Für die Schülerinnen und Schüler ist es möglich, über die Eltern eine Freistellung vom Unterricht für diesen Zeitraum zu beantragen. ▶ Seite 6

### Masterplan zur Lärminderung

Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft des Dresdner Stadtrates hat am 16. März den Masterplan Lärminderung beschlossen.

Dieser Plan ist in den Jahren 2009 bis 2013 die Grundlage für die Bemühungen der Stadtverwaltung um eine Reduzierung der Lärmbelastung in der Landeshauptstadt Dresden. Er ist ab sofort unter [www.dresden.de/laerm](http://www.dresden.de/laerm) einsehbar. ▶ Seite 7

### Denkzeichen erinnert an jüdische Bürger

Am 7. April wurde an der Radeberger Straße/Hammerweg ein sogenanntes Denkzeichen aufgestellt. Das Poster in der Vitrine soll an das Judenlager Hellerberg erinnern, welches von November 1942 bis März 1943 bestand. Jüdische Bürgerinnen und Bürger Dresdens wurden hier untergebracht und mussten Zwangsarbeit in den Goehle-Werken auf der Großenhainer Straße verrichten. In der Nacht vom 2. zum 3. März 1943 wurden sie vom Bahnhof Neustadt aus nach Auschwitz transportiert. Nur zehn von ihnen überlebten.

Das Denkzeichen ist eine Initiative der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Hatikva und der Stiftung Sächsische Gedenkstätten und wurde unterstützt von der Landeshauptstadt Dresden.

Das nächste Amtsblatt erscheint am Freitag, 17. April.

**LKW-Führungskonzept.** Ausrichtung auf alle Güterverkehre ▶ Seite 3

**Sportler Gala.** Dresdner Sportler geehrt ▶ Seite 6

**Stellen.** Ausschreibungen ▶ Seite 9

**Ausschreibungen.** Leistungen und Bauleistungen ▶ Seiten 12 bis 19

## Bauarbeiten an der Waldschlößchenbrücke

### ■ Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse

Am Käthe-Kollwitz-Ufer und den angrenzenden Knoten gehen die Straßenbauarbeiten weiter. Die Bauarbeiter bauen hier Borde, Gerinne und Straßenentwässerungen ein und tauschen weiterhin den Boden aus. Auch an der Brückenrampe zum Altstädter Bogenwiderlager wird der Boden ausgetauscht. Hier stellten die Bauarbeiter in der vergangenen Woche das erste Segment des Lagersockels mit selbstverdichtendem Beton her. In dieser Woche folgen nun die Ausschalarbeiten sowie weitere Bewehrungsarbeiten am zweiten Teil des Lagersockels. Auch am Neustädter Bogenwiderlager stehen Schalungsvorbereitungen an.

### ■ Tunnelbau und Straßenanschlüsse

An der Stauffenbergallee erfolgen die Schalungsarbeiten für den künftigen Kopfbalken der südlichen Tunnelfahrt. An der Waldschlößchenstraße heben die Bauarbeiter die Tunnelbaugrube aus. In den Seitenbereichen stellen sie die Konsole und die provisorische Fahrbahn her. An der westlichen Bautzner Straße erfolgen Tiefbauarbeiten, um später Versorgungsleitungen verlegen zu können. Nach Abschluss dieser Arbeiten entsteht hier eine provisorische Fahrbahn. An der östlichen Bautzner Straße führen die Bauarbeiter Schalungs- und Bewehrungsarbeiten für die Tunnelsegmente durch. An den Elbwiesen setzen sich die Erdbauarbeiten fort und erste Arbeiten zur Landschaftsgestaltung beginnen.

### ■ Straßenbau

Auf der Nordseite der Bautzner Straße, zwischen Angelikastraße und Fischhausstraße, erfolgen Tiefbauarbeiten für den Gleisunterbau. Im östlichen Abschnitt der Bautzner Straße wird der Gleisbau vorbereitet.

### ■ Verkehrshinweise

Die Waldschlößchenstraße bleibt für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Auf der Bautzner Straße und der Fischhausstraße stehen je ein Fahrstreifen pro Richtung zur Verfügung.

## Instandsetzung der Fritz-Schreiter-Straße

Vom 14. April bis 20. Mai lässt die Landeshauptstadt Dresden die Fritz-Schreiter-Straße zwischen Haus Nr. 22 und der Zufahrt zu den Gewerbegebieten instand setzen. Die Firma EUROVIA VBU wird die vorhandene Asphaltdecke erneuern, sowie die Tagewassereinläufe und Gehwege reparieren. Die Kosten betragen rund 100 000 Euro.

## WAHLEN

# Was Sie für die Wahlen im Jahr 2009 wissen müssen (2)



### Wie viele Wahllokale gibt es? Wie viele sind barrierefrei?

Das Gebiet der Landeshauptstadt Dresden ist in 363 Wahlbezirke gegliedert. Jeder Wahlbezirk hat ein Wahllokal, in dem die Bürgerinnen und Bürger am Wahltag ihre Stimme abgeben. Von den 363 Wahllokalen sind 101 Wahllokale barrierefrei zugänglich. Die Barrierefreiheit wird auf der Wahlbenachrichtigungskarte vermerkt.

Außerdem werden die Wahlräume vor dem Wahltag öffentlich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung wird auch einen Hinweis auf diejenigen Wahlräume enthalten, die barrierefrei zugänglich sind. Ab Mai kann auch über den Wahllokalfinder unter [www.dresden.de](http://www.dresden.de) nachgeschaut werden, ob das eigene Wahllokal barrierefrei zugänglich ist und wo sich weitere barrierefreie Wahllokale befinden.

◀ **Herzlich Willkommen.** Der Mitarbeiter im Eingangsbereich, Rainer Schäfer, heißt alle Gäste des ASB Seniorenzentrums „Prager Zeile“ willkommen. Auch am Wahltag wird er wie viele andere Freiwillige den Wählerinnen und Wählern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Foto: Gitte Hammerström

In jedem Ortsamt gibt es barrierefreie Wahllokale. Einige davon gibt es schon seit geraumer Zeit. Aber auch neue kommen für die künftigen Wahlen hinzu. An dieser Stelle wollen wir in einer losen Folge wichtige barrierefreie Wahllokale vorstellen.

- Ortsamt: Altstadt
- Bezeichnung: ASB-Seniorenzentrum „Prager Zeile“, St. Petersburger Straße 32, 01069 Dresden
- Wahlkreis: 1
- Wahlbezirk: 03100
- Erreichbarkeit: Straßenbahnlinien 3, 7, 8, 9, 11; Haltestelle Hauptbahnhof-Nord
- tägliche Verwendung als: Gruppenräume im betreuten Wohnen

## Die STADT baut

# Grundsteinlegung für das Gymnasium Dresden-Bühlau



Bürgermeister Winfried Lehmann legte am 6. April feierlich den Grundstein für den Um- und Erweiterungsbau sowie den Neubau einer Dreifeldsporthalle für das Gymnasium Dresden-Bühlau. Bauherr ist die Landeshauptstadt Dresden. Das

Gebäude wird am ehemaligen Standort der 60. Grund- und Mittelschule auf der Quohrener Straße 12 errichtet. Das ursprüngliche Schulgebäude wird im Bestand saniert und in das neue Gymnasium integriert. Nach der Fertigstellung

◀ **Feierliche Grundsteinlegung.** Bürgermeister Winfried Lehmann versenkte gemeinsam mit der Schulleiterin Sylvia Sobieraj und der elfjährigen Schülerin Lisa Wachter die Zeitkapsel (von rechts). Foto: Gitte Hammerström

finden im barrierefreien Schulkomplex 1000 Schülerinnen und Schüler in 36 Klassen optimale Lernbedingungen. Bis dahin lernen die momentan 170 Kinder und Jugendlichen am Schulstandort Kurparkstraße 12. Das Gymnasium bietet ein vertieftes künstlerisches und naturwissenschaftliches Profil an. Die Ganztagsangebote sind auf die Profilierung ausgerichtet.

Im Juli 2010 soll der Bau des vierzügigen Gymnasiums fertig gestellt sein inklusive moderner Ausstattung. Eine Brücke verbindet die alten und neuen Gebäude.

Die Kosten für den Um- und Erweiterungsbau betragen 20,6 Millionen Euro, davon sind 10,58 Millionen Euro Eigenmittel der Stadt, 6,9 Millionen Euro EU-Fördermittel und 3,2 Millionen Euro Fördermittel des Freistaates Sachsen.



## LKW-Führungskonzept und CarSharing-System

Das LKW-Führungskonzept ist speziell auf alle Güterverkehre ausgerichtet, die von und nach Dresden eine oder mehrere Gewerbestandorte in Dresden aufsuchen. Es umfasst vier Bestandteile, diese sind der LKW-Stadtplan für Dresden mit Begleittheft, Zielcodierung und Notrufnummern, der interaktiver LKW-Stadtplan im Internet, das statische Leitsystem für die LKW-Routen zu den Gewerbestandorten und spezielle Navigationstechnik bzw. -systeme für den LKW. Der LKW-Stadtplan für die Landeshauptstadt Dresden ist als erstes Produkt dieser Bestandteile fertig gestellt und wird gegenwärtig an das Speditionsgewerbe sowie an die verladende Wirtschaft abgegeben. Er ist in fünf Sprachen (deutsch, englisch, russisch, tschechisch und polnisch) erhältlich und beinhaltet alle wichtigen Informationen für den LKW-Fahrer. Der interaktive Stadtplan ist unter [www.dresden.de/LKW-Stadtplan](http://www.dresden.de/LKW-Stadtplan) im Internet abrufbar.

CarSharing-System bedeutet, das „sich teilen“ eines Pkws zwischen verschiedenen Nutzern, ohne das der Nutzer selbst Besitzer oder Halter des Fahrzeuges ist. Zurzeit werden CarSharing-Systeme nur von privaten Anbietern und Unternehmen betrieben. Sie sind an bestimmten Standorten stationiert, können vom dafür eingetragenen Nutzerkreis (Privatpersonen, Firmen, auch die Stadtverwaltung Dresden) von dort abgeholt, dann benutzt und wieder an einen der Standorte zurückgebracht werden.

Neben den bereits auf Privatgrundstücken befindlichen CarSharing-Stationen ist vorgesehen, zunächst probeweise 17 Standorte im öffentlichen Straßenraum und auf öffentlichen Parkplätzen auszuweisen. Das sind zum Beispiel: Bischofsplatz (drei Plätze), Martin-Luther-Platz (zwei Plätze), Ringstraße (vier Plätze). Das Projekt läuft bereits.

## ARGE Dresden mit neuer Führung

Weil der Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Dresden, Dirk Bachmann, längerfristig krank ist, vertritt ihn vorübergehend bis zum 30. April 2009 Martina Neubert. Die neue stellvertretende Geschäftsführerin hat ihren Dienst bei der ARGE Dresden bereits am 18. März aufgenommen. Die langjährige Mitarbeiterin der Bundesagentur für Arbeit war seit 2007 als Bereichsleiterin der Regionaldirektion Sachsen tätig und ist mit Fragen rund um die Grundsicherung für Arbeitsuchende vertraut.

## NACHGEFRAGT

### Dieter Brunow jetzt im Ruhestand

Ortsamtsleiter von Blasewitz verlässt die Verwaltung



Am 3. April verabschiedete Oberbürgermeisterin Helma Orosz den Leiter des Ortes Blasewitz, Dieter Brunow, in den Ruhestand. Aus diesem Anlass führte das Dresdner Amtsblatt ein Interview mit ihm.

**Herr Brunow, Sie waren Leiter des Ortes Blasewitz. Wenn Sie zurückblicken, was sind Ihnen die wichtigsten Ziele, die in dieser Zeit umgesetzt wurden?**

Eigentlich war alles wichtig in meiner Tätigkeit als Ortsamtsleiter. Aber dennoch möchte ich einige Dinge hervorheben und benennen: die Pilotlinie 2 der DVB mit der Zentralhaltestelle Zwinglistraße, der Architektenwettbewerb zum Standort Kaufland an der Borsbergstraße oder das Einrichten von Bolzplätzen. Aber auch die Unterstützung und die Zusammenarbeit mit Vereinen und den Jugendhäusern waren nicht nur spannend, sondern auch gewinnbringend für beide Seiten. Hervorheben möchte ich vor allem die sehr gute Zusammenarbeit mit den Fachämtern der Stadtverwaltung und dem Ortsbeirat. Es war sicher nicht immer einfach, zumal ich auch ein Jahr lang kommissarisch als Ortsamtsleiter Loschwitz tätig war. Aber durch die Unterstützung und Hilfe auch die meiner Familie war es möglich, viele Ziele zu erreichen.

**Wenn Sie in die Zukunft blicken, welche Aufgaben sollten Ihrer Meinung nach im Ortsamtsbereich Blasewitz als Nächstes gelöst werden?**

Alle Straßenbaumaßnahmen sollten gut und vernünftig abgeschlossen werden.

**▲ Verabschiedung.** Oberbürgermeisterin Helma Orosz bedankt sich bei Ortsamtsleiter Dieter Brunow für seine langjährige Tätigkeit. Foto: Marion Gröning

Als nächste größere Termine stehen die Wahlen im Terminkalender ganz oben. Es ist sehr wichtig, dass diese in jedem einzelnen Wahllokal ordentlich erledigt werden. Die Neustrukturierung der Ortsämter muss nun nach dem Stadtratsbeschluss umgesetzt und mit Leben gefüllt werden. Auf alle Fälle sollte meine Nachfolgerin bzw. mein Nachfolger die erarbeiteten Kontakte zu den Jugendhäusern, Kirchengemeinden und den Vereinen aufrecht erhalten.

**Sie verabschieden sich in den Ruhestand. Welche Pläne haben Sie für Ihren nächsten Lebensabschnitt? Werden Sie weiterhin der Kommunalpolitik verbunden bleiben?**

Ich habe einen Garten, Familie mit Frau, Kindern und drei Enkelkindern. Das sind doch schon erst einmal Gründe genug, mein Leben als „Rentner“ zu gestalten. Außerdem bin ich im Fahrgastbeirat der DVB und werde dort auch nach wie vor als aktives Mitglied arbeiten. Meine Hobbys sind leider bisher etwas hintenan gestellt worden: Fotografieren, Radtouren, Wandern und vieles mehr. Ich denke mal, die Zeit wird wohl kaum ausreichen, um alles das zu verwirklichen, was ich mir vorgenommen habe. Das Wichtigste für mich dabei ist, gesund zu bleiben.

## Ehrenzeichen für beherzten Einsatz

Am 2. April verlieh Oberbürgermeisterin Helma Orosz drei jungen Dresdnern jeweils ein Lebensrettungsehrenzeichen für ihren beherzten und mutigen Einsatz. Marko Feichtinger, Erik Lehmborg und Alex Oschatz retteten am 14. August 2008 gegen 18 Uhr Alexis Bruce aus der Kiesgrube Dresden-Leuben vor dem Ertrinken. Es handelte sich dabei um einen Badeunfall. Der Ertrinkende war bereits unter der Wasseroberfläche verschwunden. „Der Strand war voll mit Leuten aber keiner hat was getan“ meinte Alex Oschatz.

Umso mehr ist das aufmerksame Verhalten und der schnelle und beherzte Einsatz der drei jungen Männer zu würdigen. Die Oberbürgermeisterin übergab daher in feierlicher Runde neben den Lebensrettungsehrenzeichen, die Verleihungsurkunde des Freistaates Sachsen. Im Anschluss trugen sich die drei Lebensretter ins Gästebuch der Stadt Dresden ein.



**▲ Auszeichnung.** Die Lebensretter Erik Lehmborg, Marko Feichtinger und Alex Oschatz (von links) präsentieren ihre verdienten Auszeichnungen. Foto: Gitte Hammerström

## Potenzial für die Forschungslandschaft

Die Dresdner Oberbürgermeisterin Helma Orosz begrüßt die Initiative der Sächsischen Staatsregierung, die Mikroelektronikforschung im Freistaat strategisch neu auszurichten und mit einem 200-Millionen-Euro-Paket voranzubringen: „Die Technische Universität Dresden zu einer international anerkannten Spitzenuniversität für die Mikro- und Nanoelektronik auszubauen, ist ein folgerichtiger Schritt. Dresden ist als europäischer Halbleiterstandort weltweit bekannt. Gerade bei wichtigen zukunftsweisenden Forschungsthemen wie der Nano- oder der Molekularelektronik kann die TU Dresden noch Potenziale nutzbar machen.“ Besonders wichtig ist es jetzt, diese Strategie so schnell wie möglich umzusetzen.

## Delegation aus Hangzhou zu Gast

Unter Leitung von Oberbürgermeister Cai besucht eine zwölfköpfige Delegation aus dem südchinesischen Hangzhou vom 14. bis 16. April die sächsische Landeshauptstadt. Im Gegenzug zum Besuch der offiziellen Dresdner Delegation in Hangzhou im November 2007 wollen die chinesischen Gäste nun die künftige Partnerstadt in Deutschland kennen lernen. Neben einer Stadtrundfahrt für den allgemeinen Überblick stehen Besuche bei den Dresdner Verkehrsbetrieben, in der Gläsernen Manufaktur und im Chinesischen Pavillon sowie Gespräche mit Vertretern von Dresdner Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen auf dem Programm. Hauptpunkt wird das Treffen von Oberbürgermeisterin Helma Orosz und ihrem Amtskollegen Cai Qi sein, bei dem die weitere Vorgehensweise und Zusammenarbeit bis zum Abschluss der Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Hangzhou im Mittelpunkt stehen sollen.

## Die Oberbürgermeisterin gratuliert

### zum 101. Geburtstag

am 12. April

Charlotte Hahn, Altstadt

am 14. April

Gertrud Nitzsche, Prohlis

### zum 100. Geburtstag

am 16. April

Margarete Gabler, Prohlis

### zum 90. Geburtstag

am 10. April

Elsa Kraus, Pieschen

am 12. April

Irma Handrick, Klotzsche

Elisabeth Heinze, Altstadt

Ilse Höfler, Neustadt

am 14. April

Ursula Kelling, Pieschen

Ella Schubert, Cotta

am 16. April

Ella Schneider, Prohlis

### zum 70. Hochzeitstag

am 15. April

Herbert und Käthe Kettner, Plauen

### zur Diamantenen Hochzeit

am 16. April

Siegfried und Johanna Kahle, Cotta

### zur Goldenen Hochzeit

am 11. April

Wolfgang und Sigrid Vogt, Blasewitz

## Dresdens Partnerstädte (4)

# Schwere Schicksale begründeten Partnerschaft

## Dresden-Skopje

Die Partnerschaft zwischen der mazedonischen Hauptstadt Skopje und dem Elbflorenz besteht seit 1967. Damit ist Skopje die vierte Partnerstadt Dresdens nach Coventry, Breslau und St. Petersburg. Eine Gemeinsamkeit verband die beiden Städte von Anfang an: die Zerstörung ihrer historischen Zentren und die damit verbundenen Wiederaufbaumühnungen. Dresden wurde bei den Luftangriffen 1945 zerstört. 1963 verwüstete ein schweres Erdbeben die Stadt am Vardar. Als Skopje nach dieser Katastrophe auf internationale Hilfe angewiesen war, kam es zu ersten Kontakten mit dem Deutschen Roten Kreuz der DDR. Dessen Generalsekretariat befand sich in Dresden. Vier Jahre später, am 6. November 1967, wurde die Städtepartnerschaft vereinbart. Im Februar 1995 erneuerten die beiden Stadtoberhäupter, Dr. Herbert Wagner und Goran Nikolovski die Vereinbarung über die Städtepartnerschaft. Damit kamen die Beziehungen zu der alten Kulturstadt nach Jahren der politischen und wirtschaftlichen Isolation durch den Krieg im ehemaligen Jugoslawien wieder in Schwung.

Seitdem stehen vor allem Austauschprojekte auf künstlerischer und kultureller Ebene im Vordergrund. So wurden beispielsweise im April 1998 beim 10. Filmfest Dresden in der Reihe „Freundschaften – Dresdens Partnerstädte“ Animations- und Kurzfilme aus Skopje gezeigt. Im Jahr 1999 stand die Verbindung vorwiegend im Zeichen humanitärer Hilfsaktionen für die Flüchtlinge des Kosovos, die in der Partnerstadt Skopje

versorgt wurden. Am 18. Mai startete daher ein Hilfsgütertransport für die Flüchtlinge aus dem Kosovo von Dresden nach Skopje.



Im August 2000 besuchte Dresdens Oberbürgermeister die Partnerstadt, um die Ausstellung des Presseamtes „Welcome to Dresden: High-Tech and Baroque“ im Kultur-Informations-Zentrum von Skopje zu eröffnen. Seit 2005 findet regelmäßig ein Künstleraustausch zwischen der Skopjer Künstlerkolonie Kicevo und der Druckgraphikwerkstatt Dresden statt.

Am Markt der Partnerstädte anlässlich der 800-Jahr-Feier Dresdens 2006 nahm auch Skopje teil. Die Balkanstadt war mit kunsthandwerklichen Waren und regionalen Produkten auf dem Markt vertreten. Die Folkloregruppe „Orke Nikolov“ zeigte landestypische Trachten und Tänze. Aus diesem Anlass weilte auch der mazedonische Botschafter Dr. Filipov in Dresden, der den „Markt der Partnerstädte“ gemeinsam mit Bürgermeister Herbert

Feßenmayr offiziell eröffnete. Im Jahr 2007 feierte die Partnerschaft zwischen der sächsischen und der mazedonischen Landeshauptstadt ihr 40-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass nahm vom 28. bis 30. Juni 2007 in Vertretung des Oberbürgermeisters Bürgermeister Detlef Sittel an den Feierlichkeiten in Skopje teil. In Dresden wurde das Jubiläum unter anderem mit der Taufe einer neuen Straßenbahn auf den Namen „Skopje“ gefeiert. 2008 beteiligte sich eine Tanzgruppe der Jugend&KunstSchule Dresden am Kinder- und Jugendfolkloretanzfestival in Skopje.

Seit 1967 hat sich die Verbindung zwischen Skopje und Dresden zu einer lebhaften Partnerschaft entwickelt. Dieses Jahr, am 27. März, fand ein Freundschaftsspiel von Fußballmannschaften aus den Stadtverwaltungen beider Städte in Dresden statt. In den kommenden Monaten sind unter anderem verschiedene Beiträge zu den Kulturtagen der deutschen Botschaft in Skopje geplant.

■ Region: Mazedonien,

■ Lage: im nördlichen Makedonien am Fluss Vardar, Hauptstadt der seit 1991 unabhängigen Republik Mazedonien

■ Stadtoberhaupt: Trifun Kostovski (bis zum Amtsantritt von Koce Trajanovski, der am 5. April 2009 gewählt wurde)

■ Fläche: 571 Quadratkilometer

■ Bevölkerung: 550 000 Einwohner

■ Wirtschaft und Industrie: Metall- und Elektroindustrie

■ Internet: [www.skopje.gov.mk](http://www.skopje.gov.mk)

## Rümpel ist Tier des Monats April

Das Tier des Monats April ist dieses Mal Rümpel: eine etwa acht Jahre alte weibliche, aber sterilisierte Katze, die ängstlich ist. Rümpel ist gechipt und entwurmt. Sie wurde bereits ein Mal vermittelt, aber von den Übernehmern wieder ins Tierheim zurückgegeben.

Die neuen Besitzer dieser Katze sollte eine Familie ohne Kinder sein. Da Rümpel sehr ängstlich ist, kommt sie mit Kindern nicht klar. Rümpel lässt sich streicheln und ist ansonsten sehr lieb. Sie benötigt unbedingt Freigang, da sie es nicht anders gewöhnt ist.

Alle Tierliebhaber können sich außerdem im Internetauftritt des Tierheimes



unter [www.dresden.de/tierheim](http://www.dresden.de/tierheim) einen Überblick über die Tiere verschaffen, die auf einen neuen Besitzer warten. Das Tierheim der Landeshauptstadt Dresden

▲ Rümpel. Foto: Tierheim Dresden

befindet sich an der B 6 Richtung Meißen, Zum Tierheim 10.



## KULTUR

### Osterfrühling im Dresdner Zoo

Zu Ostern, 12. und 13. April, jeweils von 10 bis 17 Uhr wird es bunt im Dresdner Zoo. Die Fabeltiere der grün geringelten Kulturinsel „Einsiedel“ präsentieren sich im Zoo. Der lila Schmunzelhase schickt die Besucher auf eine tierische Entdeckungsreise. Wo er sich versteckt, müssen sie knifflige Fragen zu den Zootieren beantworten. Wer alle Antworten kennt, bekommt eine Überraschung. Süße Osterhasen sind mit allerlei Naschereien unterwegs. Kinder können auf Ponys reiten, Ostereier basteln, spielen und sich schminken. Der Zookasper startet in seinem nagelneuen Kasperhaus in die Saison. Im Osterhasendorf lassen sich die echten Häschen streicheln und mit etwas Glück schlüpft gerade ein Küken aus seinem Ei. Dynamo-Dresden-Fans erhalten bei Vorlage des Dynamo-Tickets vom Sonnabend den Einzeleintritt in den Zoo am Ostersonntag und Ostermontag zum halben Preis.

### Volkshochschule in Bibliotheken

■ **Altstadt.** Am Dienstag, 14. April, findet in der Bibliothek medien@age auf der Waisenhausstraße 8 von 9 bis 12 Uhr der Kurs „Make-up, Frisur, Bekleidung“ statt. Am Mittwoch, 15. April von 9 bis 12 Uhr gibt es hier den Kurs „Generalprobe Vorstellungsgespräch“.

■ **Prohlis.** Eine Veranstaltung in der Bibliothek Prohlis widmet sich dem Thema „Jugendstilbauten in Dresden“. Interessierte sind am Mittwoch, 15. April von 19.15 bis 20.45 Uhr auf der Prohliser Allee 10 willkommen. Anmeldung und Zahlung der Kursgebühren erfolgen über die Volkshochschule.

### Lesungen in den Bibliotheken

Am Mittwoch, 15. April um 19 Uhr findet in der Bibliothek Gorbitz am Merianplatz 3 Livia Kleinerts Dia-Vortrag „See-Löwe, Kakaobohne und Panamahut“ statt. Der Vortrag beschäftigt sich mit Ecuador und den Galapagosinseln. Die Inseln sind weltberühmt für ihre Tier- und Pflanzenwelt. Viele Reptilien, die Hälfte der Vogelarten und zahlreiche Pflanzen und Fische sind hier zu Hause. Der Eintritt beträgt 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro. Für Bibliotheksnutzer mit gültigem Leseausweis ist der Eintritt frei.

## LEBEN im Rathaus

Neue Bilder in der „Galerie 2. Stock“



Am Mittwoch, 15. April eröffnet Oberbürgermeisterin Helma Orosz um 18 Uhr in der „Galerie 2. Stock“ im Rathaus eine neue Ausstellung mit dem Titel „LEBEN – Grafik und Malerei von Mitgliedern des Dresdner Künstlerbundes“. Danach führt Vorstandsvorsitzender Prof. Jürgen Schieferdecker in die Ausstellung ein. Die Offenheit des Begriffs „LEBEN“ ermöglichte den Künstlern Simone Heller, Angela Böhme, Kerstin Franke-Gneuß, Ulla Andersson, Mechthild Mansel, Mandy Friedrich, Wolfgang E. Herbst, Max Uhlig, Gudrun Trendafilov, Ju Sobing, Andreas Kunath, Matthias Schroller, Anna Kasten, Till Ansgar Baumhauer und Armin Bock ein freies Herangehen an die Thematik. Einige Künstlerinnen und Künstler gehen von einer grundlegenden Begriffsdefinition aus und hinterfragen Prozesse von Wachstum und der Entstehung von Leben. Eine weitere Gruppe von Künstlern konzentriert sich auf den Menschen in seiner Lebenswirklichkeit, sei es in alltäglichen oder auch in eher ungewöhnlichen Situationen. In mehreren Arbeiten wird das Leben des Menschen in der Stadt geschildert. Weitere künstlerische Positionen betonen in

▲ **Ausgestellt.** Andreas Kunath zeigt das bunte Treiben eines Festes in Johannstadt.

dieser Ausstellung die akute Bedrohtheit von Leben.

Die Ausstellung kann vom 16. April bis 9. Juni besucht werden. Geöffnet ist die „Galerie 2. Stock“ montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Kostenfreie Führungen werden am 13. Mai und 3. Juni jeweils um 17 Uhr angeboten. Die Ausstellung ist die erste in einer Reihe von vier thematischen Expositionen des Dresdner Künstlerbundes mit den Titeln „LEBEN“, „WOHNEN“, „ARBEITEN“, „DRESDEN“, die quartalsweise bis April 2010 in der „Galerie 2. Stock“ gezeigt werden. Als Ort der Kunstvermittlung und Kunstförderung erfüllt die „Galerie 2. Stock“ das viel zitierte Prädikat „Kunststadt Dresden“ im Verwaltungszentrum Rathaus mit Leben. Darüber hinaus gewinnt das Rathaus, das die Oberbürgermeisterin noch mehr als bisher für die Dresdnerinnen und Dresdner öffnen möchte, mit den vier Mal jährlich wechselnden Kunstangeboten der „Galerie 2. Stock“ an Attraktivität.

## Unternehmen berät bei Operettenumzug

Das unabhängige Beratungsunternehmen für Öffentlich-Private-Partnerschaften (ÖPP) in Deutschland unterstützt die Stadt Dresden beim Umzug der Operette und des Theaters Junge Generation ins Kraftwerk Mitte und dem damit verbundenen Neubau. Dresdens Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann unterschrieb am 6. April den Vertrag. „Dresden nutzt diese qualifizierte Begleitung zur Errichtung

von Spielstätten für eine Operette und ein Theater“, sagte Vorjohann. Anfang dieses Jahres wurde die neue Berliner Firma ÖPP gegründet. An dem Beratungsunternehmen sind der Bund, zehn Länder und 82 Kommunen sowie die Wirtschaft beteiligt. Zum Nutzen von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft berät die ÖPP Deutschland AG ausschließlich öffentliche Auftraggeber und vereint privates und öffentliches Expertenwissen.

## Frauenkirche: „Kreuz und Auferstehung“

Die Themen Tod und Leben rücken in der Osterzeit in der christlichen Konfession eng zusammen. In der Frauenkirche wird diese Botschaft von „Kreuz und Auferstehung“ in Gottesdiensten und Andachten erfahrbar. Frauenkirchenpfarrer Sebastian Feydt sagt: „Mit Ostern heißt es: vom Tod zum Leben. Wir laden ein, die Passionszeit und das Osterfest in der Frauenkirche zu erleben, mit Wort und Musik, andächtig oder in aller Stille das Licht der Osternacht zu sehen, aufzubrechen zu neuem Leben.“

Zum Karfreitag am 10. April findet um 11 Uhr eine Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Pfarrer Holger Treutmann statt. Am Ostersonnabend, 11. April um 22 Uhr werden in der Frauenkirche Erwachsene getauft, die sich seit Aschermittwoch im Kurs „Religion für Neugierige“ auf ihre Taufe vorbereitet haben. Am Ostermontag, 13. April predigt Dr. Michael Bünker, Bischof der Evangelischen Landeskirche Österreichs um 11 Uhr in der Frauenkirche.



## Lyrik und Lieder im Kügelgenhaus

Unter der Überschrift „Ich suche die blaue Blume“ steht der Abend am Mittwoch, 15. April, ab 18 Uhr im Kügelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik, Hauptstraße 13, 2. Obergeschoss. Zu hören sind Lyrik, Prosa und Lieder nach Texten von Joseph Freiherr von Eichendorff, vorgetragen von dem Schauspieler Jochen Kretschmer und der Gitarristin Gabriele Werner.

Das Kügelgenhaus hat von Mittwoch bis Sonntag, 10 bis 18 Uhr geöffnet, Freitag ab 12 Uhr ist der Eintritt frei. Weitere Informationen sind im Internet unter [www.museen-dresden.de](http://www.museen-dresden.de) veröffentlicht.

## Anerkennung für sportliche Höchstleistungen

Auszeichnungen bei 17. Dresdner Sportler Gala



Am 4. April fand die Dresdner Sportler Gala im International Congress Center statt. Damit bedankte sich die Stadt bei Ehrenamtlichen, Aktiven und Trainern für ihr Engagement auf sportlichem Gebiet in unserer Landeshauptstadt. Oberbürgermeisterin Helma Orosz vergab die Sport- und Förderpreise für sportliche Höchstleistungen im Spitzen- und Behindertensport.

Den Nachwuchsförderpreis übergab der Vorstand der Dresdner Stiftung Jugend und Sport der Ostsächsischen Sparkasse Dresden. Bereits am Nachmittag vor der Gala verlieh Oberbürgermeisterin Helma gemeinsam mit dem Präsidenten des Kreissportbundes Jürgen Flückschuh im Rathaus zehn Ehrenurkunden an Persönlichkeiten des ehrenamtlichen Sports.

▲ **Herzlichen Glückwunsch!** Zur Sportler Gala erhielten viele verdienstvolle Sportlerinnen und Sportler sowie Trainer und ehrenamtlich Tätige Auszeichnungen der Stadt Dresden. Darunter waren auch Eiskunstlauf-Nachwuchstalent Sandy Hoffmann (4. v. l.), Hochspringer Raul Spank (5. v. l.), Schwimmer im Behindertensport Robin Goldberg (4. v. r.) sowie Trainer Volker Grochau (2. v. r.). Foto: Marion Mohaupt

## „Du kannst mehr!“ – Untypische Berufe entdecken

Girls´ Day und Boys´ Day am 23. April

Am 23. April können sich Mädchen beim Girls´ Day über naturwissenschaftliche sowie technische Berufe und Jungen beim Boys´ Day über soziale und pädagogische Tätigkeiten informieren. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder und Jugendliche der Klassen fünf bis zehn. Für den Girls´ Day – Mädchen-Zukunftstag liegen bisher rund 58 Angebote von Dresdner Firmen vor, die gerne ihre Türen öffnen und für Informationen zur Verfügung stehen, zum Beispiel das Max-Planck-Institut für molekulare Zellbiologie und Genetik, das Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden e. V. und die Dresdner Feuerwehr. Für den Boys´ Day – Jungen-Zukunftstag haben sich rund 55 Einrichtungen gemeldet, darunter die Medizinische Berufsfachschule Dresden, das Jugendamt Dresden, die Arbeiterwohlfahrt (AWO), das Kinder- und Jugendhaus Laubegast sowie Kindertagesstätten, Senioren- und Pflegeheime, Kranken-



▲ **Plakataktion.** Mit City-Light-Plakaten wird in der Stadt die nächsten zwei Wochen auf den Girls´- und Boys´ Day aufmerksam gemacht.

häuser sowie Grund- und Förderschulen. Alle Informationen dazu sind im Internet unter [www.jugendinfoservice.de/girls\\_boys\\_day](http://www.jugendinfoservice.de/girls_boys_day) aufgelistet. Für diesen Tag ist es möglich, über die Eltern eine Freistellung vom Unterricht in der Schule zu beantragen. Die Rahmenveranstaltung „Du kannst mehr!“ im UFA-Kristallpalast Dresden, St. Petersburger Straße 24 a wird den Girls´- und Boys´ Day begleiten. Jungen und Mädchen sind am 23. April von 9 bis 13 Uhr eingeladen, sich an verschiedenen Aktionen zu beteiligen. Dazu stehen eine Bühne unter dem Motto „Du kannst mehr entdecken!“, eine Messe „Du kannst mehr rauskriegen!“ und ein erweitertes Angebot verschiedener Workshops „Du kannst mehr ausprobieren!“ zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und der Eintritt ist frei. Begleitet wird dieser Aktionstag durch City-Light-Plakate und eine Postkartenaktion.

## Auszeichnungen

### ■ Ehrenurkunde der Oberbürgermeisterin:

Werner Jurisch, Eisenbahner Sportverein Dresden, Abteilung Kanu  
Hans Bürger, Dresdner Wanderer- und Bergsteigerverein e. V.  
Steffen Herzog, Schwimmverein Weixdorf e. V.  
Torsten Triebel, Handball Spielverein Dresden e. V.  
Gundula Buchholz, Wohnsportgemeinschaft Kohlenstraße e. V.  
Jürgen Grahl, Tennisclub Dresden-Zschachwitz e. V.  
Lothar Winkler, VfB Hellerau-Klotzsche e. V.  
Werner Sarodnick, Modellboot-Club Dresden e. V.  
Gunter Venus, Turn- und Sportverein Dresden e. V.

### Dr. Gerhard Schmidt, ZMD Schachfestival

### ■ Sport- und Förderpreise der Landeshauptstadt Dresden:

■ Sportpreis für hervorragende sportliche Leistungen 2008

Raul Spank, Hochspringer, Dresdner Sportclub 1898 e. V., Abteilung Leichtathletik

■ Sportförderpreis für Menschen mit Behinderung  
Steffen Zeibig, Reiter, Sportgemeinschaft Versehrte e. V.

■ Sportförderpreis Nachwuchs  
Jennifer Bay, Eisschnell-Läuferin, Eislaufverein Dresden e. V.

■ Sonderpreis 2008

Kerstin Tzscherlich, Volleyballerin, Dresdner Sportclub 1898 e. V., Abteilung Volleyball

■ Nachwuchsförderpreis der Dresdner Stiftung Jugend & Sport der Ostsächsischen Sparkasse Dresden  
Sächsische Artistenschule e. V.

■ Beste Sportler des Jahres 2008

(Sportlerumfrage)

Sportlerin: Melanie Gernert

Sportler: Raul Spank

Nachwuchssportlerin: Sandy Hoffmann

Sportler mit Behinderung: Robin Goldberg

Mannschaft: DSC-Damen Volleyball

Trainer: Volker Grochau

## Fördermittel für Sport

Bis zu 60 000 Euro erhält die Landeshauptstadt Dresden in diesem und im nächsten Jahr aus einem Förderprogramm des Bundes für die Fortschreibung der Integrierten Sportentwicklungsplanung. Zu jeweils 50 Prozent werden dabei eine stadtteilbezogene Sportverhaltensstudie und eine Optionsanalyse unterstützt.



## Masterplan zur Lärminderung

Der Masterplan Lärminderung benennt die Schwerpunkte, die sich aus den Lärmkarten unter [www.dresden/laermkarten](http://www.dresden/laermkarten) ergeben, zeigt Handlungsfelder und nennt 16 Vorhaben mit Terminen und Verantwortlichkeiten. Dies ist der erste Baustein eines Lärmaktionsplans für die Landeshauptstadt Dresden. Mit dem Beschluss erfüllt die Stadt eine Bedingung der Sächsischen Staatsregierung, um Mittel aus dem Konjunkturprogramm II für Lärmschutz an Straßen in kommunaler Zuständigkeit zu erhalten.

Im Masterplan Lärminderung ist vorgesehen, sogenannte Lärmaktionspläne in Form von Teilgebietsplänen aufzustellen. Die einzelnen Maßnahmen werden in den folgenden Jahren mit der Öffentlichkeit erarbeitet. Außerdem sieht er vor, das Lärmsanierungsprogramm für die lautesten Straßen aus dem Jahr 2002 fortzuschreiben. Da die Lärmkartierung des Eisenbahnbundesamtes noch nicht abgeschlossen ist, trifft der Masterplan Lärminderung noch keine Aussage zu den Eisenbahnstrecken.

Der Masterplan Lärminderung kann beim Umweltamt, Grunaer Straße 2, 01069 Dresden im Raum N 120 zu den üblichen Sprechzeiten Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr eingesehen werden.

## Ostersonabend geschlossen

Am Ostersonabend, 11. April, bleiben die Bürgerbüros Prohlis, Prohliser Allee 10 und Gorbitz, Harthaer Straße 3 sowie die Zentrale Pass- und Meldestelle auf der Theaterstraße 11 geschlossen.

## Handbuch Energie/Bau neu erschienen

Das neue Handbuch bietet unter anderem aktuelle Informationen zu neuen Gesetzen, zum Beispiel Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz, KWK-Gesetz, geplante Neuerungen der Energieeinsparverordnung sowie aktuelle Übersichten zu Förderprogrammen für die Realisierung von energiesparenden Maßnahmen für Altbau, Neubau und erneuerbare Energien. Das Handbuch kostet fünf Euro zzgl. Versand. Das Handbuch und Informationen zu den genannten Förderprogrammen können angefordert werden bei IBEU Dresden e. V., Telefon (03 51) 4 22 09 65, Fax (03 51) 4 22 09 64. Eine Online-Bestellung ist möglich unter [www.sinu.de](http://www.sinu.de).

## Dank an alle Helferinnen und Helfer für die Elbwiesenreinigung



Rund 900 freiwillige Helfer beteiligten sich in diesem Jahr an der Elbwiesenreinigung. An insgesamt 20 Treffpunkten trafen sie sich und beräumten fast 30 Kilometer Elbufer. Darunter waren erstmalig die Ufer an der Schlachthofinsel und an der Weißeritzzeitmündung. Das Gebiet am Altelbarm in Leuben reinigten in diesem Jahr wieder die Kleingärtner aus den umliegenden Sparten. Der Anglerverband beteiligte sich mit mehr als 100 Freiwilligen an der Aktion und beräumte Uferabschnitte zum Beispiel an der Saloppe, in Loschwitz und in Cotta. Die Stadtreinigung Dresden GmbH verteilte insgesamt 1200 Paar Arbeitshandschuhe und 4000 Sammelsäcke. Auch die diesjährige Elbwiesenreinigung war nur möglich, dank der Unterstützung

▲ **Zupackende Hände.** Dank der vielen fleißigen Helferinnen und Helfer war die Elbwiesenreinigung am 4. April wieder ein voller Erfolg. Foto: Hans-Christian Grimm

durch viele Betriebe, Organisationen und Vereine. Die Stadtentwässerung Dresden stellte Frühstücksportionen bereit und verteilte diese an Helfergruppen, der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. kochte Kartoffelsuppe am Treffpunkt in Johannstadt, die DREWAG stellte Handschuhe und die Dresdner Verkehrsbetriebe Fahrzeuge bereit. Die Stadt dankt insbesondere auch den vielen hier nicht genannten Firmen, deren Mithilfe wesentlich zum Gelingen der diesjährigen Elbwiesenreinigung beigetragen hat.

## Verbesserung der Wasserqualität und des Hochwasserschutzes der Elbe

Information und Anhörung der Öffentlichkeit bis 22. Juni

Das Umweltamt erinnert daran, dass noch bis zum 22. Juni Dokumente über die Flussgebietseinheiten Elbe und Oder zur Einsichtnahme im Rahmen der 3. Stufe des Anhörungsverfahrens über die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) ausliegen. Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hatte diese öffentliche Auslegung mit Beginn am 22. Dezember 2008 im Sächsischen Amtsblatt vom 18. Dezember 2008 bekannt gemacht. Die WRRL ordnet, vernetzt und vereinheitlicht den Schutz aller Gewässer, vom Grundwasser über die Seen und Fließgewässer bis zu den Übergangs- und Küstengewässern. Ein wesentliches Ziel ist es, dass bis Ende 2015 viele Gewässer der Europäischen Union in einem guten Zustand sind. Dies umfasst sowohl den ökologischen und chemischen Zustand der Wasserkörper, den Hochwasserschutz als auch die Bedeutung der Nutzung der Gewässer. In Dresden liegen Bewirtschaf-

ungspläne, Maßnahmeprogramme sowie Umweltberichte für die Flussgebietseinheit Elbe aus. Die Bewirtschaftungspläne geben über den Zustand des Einzugsgebietes der Elbe Auskunft. Sie enthalten eine Übersicht zu Maßnahmen, die zur Verbesserung der Gewässer nach den Kriterien der WRRL erforderlich und in ein Maßnahmeprogramm aufgenommen sind. Der Umweltbericht umfasst die Überprüfung des Maßnahmeprogrammes. Diese Dokumente liegen für jedermann zur Einsicht und Stellungnahme im Umweltamt, Grunaer Straße 2, 01069 Dresden, Raum W 203/204 während der Sprechzeiten aus. Die Sprechzeiten sind Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr. Stellungnahmen können noch schriftlich oder zur Niederschrift bis zum 22. Juni 2009 beim Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie oder im Umweltamt abgegeben werden.

## Dresden startet in den Kulturfrühling

Frühling in Dresden – das heißt immer auch: eine Fülle an kulturellen Veranstaltungen und Festivals. Kaum ist Ostern vorbei, startet das Filmfest seinen 21. Jahrgang, opulent mit Filmball, Wettbewerb um den Goldenen Reiter und vielen Rahmenprogrammen, unmittelbar gefolgt von der 18. Tanzwoche Dresden, die in diesem Jahr ganz poetisch dem Motto „Tanzlusion – TanzTheaterTräumerei“ unterstellt ist. Mitte Mai steht ganz Dresden für eine Woche im Zeichen des 39. Internationalen Dixieland Festivals, mit 30 verschiedenen Bands und Solisten und erwarteten 500 000 Besuchern aus aller Welt. Mit der Hoffnung auf Sonne beginnt dann im Juni die Open-Air-Saison mit Pieschener Hafenfest, Ferienauftrittsfest am Elbufer und Sommertheater des Theater Junge Generation im Zoo Dresden, wo es bis Anfang Juli „In 80 Tagen um die Welt“ geht.

Auf all diese Veranstaltungen weist das neue, frühlingsschöne Mega-Light-Plakat der Stadt Dresden hin, das seit dieser Woche an insgesamt elf Hauptstraßen zu sehen ist, unter anderem an der Hamburger Straße und der Coventrystraße.



## Bäume am Altmarkt bleiben erhalten

Die Stadt Dresden wird die zehn Bäume auf dem Altmarkt nicht fällen. Dies entschied jetzt Oberbürgermeisterin Helma Orosz nachdem ein Gutachten über die mögliche Lebensdauer der Kugelhorn-Bäume erstellt wurde. Der Stadtrat hatte erst im Rahmen des Konjunkturpakets II auf Vorschlag der Oberbürgermeisterin beschlossen, dass zusätzlich 100 000 Euro für die Begrünung der Innenstadt eingesetzt werden.

## Märchen in der Passage

Im Club Passage, Leutewitzer Ring 5, wird die Geschichte „Die kluge Bauerntochter“ nach den Brüdern Grimm erzählt. Kinder ab sechs Jahre sind dazu am Donnerstag, 16. April, 9 Uhr eingeladen. Es spielt das Theater Variabel.

## Sonn- und Feiertagschutz zu Ostern

Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Osterfest weist das Ordnungsamt der Landeshauptstadt Dresden auf die einschlägigen Bestimmungen des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen (Sächs. Gesetz- und Verordnungsblatt vom 20. November 1992, zuletzt geändert am 27. März 2008, GVBl. S. 274) hin.

Aufgrund der besonderen Schutzvorschriften des § 6 SächsSFG sind am Karfreitag öffentliche Tanzveranstaltungen und andere öffentliche Vergnügungen, die dem ernsten Charakter dieses Tages zuwiderlaufen sowie öffentliche Sportveranstaltungen während des ganzen Tages verboten. Das bedeutet für alle Tanzlustbarkeiten am Gründonnerstag, 9. April bereits das Ende um 24 Uhr sowie für Spielhallen, Bowling- und Billardcenter oder ähnliche Einrichtungen die Sicherstellung der Nutzungsunterlassung der Sportbereiche ab 0 Uhr am Sonnabend, 10. April.

Außerdem verweist das Ordnungsamt auf das Spielverbot für Theater- und Variétéveranstaltungen, die dem Charakter dieses Tages widersprechen und dessen Darbietungsinhalt der Belustigung bzw. spaßhaftem Zeitvertreib gewidmet ist. Der Verstoß gegen dieses Verbot stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 5000 Euro geahndet werden.

## Sichere E-Mail in Sachsen gestartet

Künftig können sich Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen per elektronischer Post auch mit vertraulichen Nachrichten an die Staatskanzlei wenden oder mit der Stadtverwaltung Dresden vertrauliche Informationen elektronisch austauschen.

Die Sächsische Staatskanzlei eröffnete dafür zum 31. März den sicheren Mail-Verkehr für ausgewählte E-Mail-Adressen. Über die Adressen [info@sk.sachsen.de](mailto:info@sk.sachsen.de) und [amt24@sk.sachsen.de](mailto:amt24@sk.sachsen.de) können sich nun alle vertrauensvoll an die Mitarbeiter der Staatskanzlei und die Redaktion des Service-Portals Amt24 wenden. Die Antworten auf solche Anfragen tragen dann ein vertrauenswürdiges Siegel – die elektronische Signatur der Sächsischen Staatskanzlei.

Die Landeshauptstadt Dresden setzt in der ersten Ausbaustufe die E-Mail-Verschlüsselung ein. Auf diesem Weg ist es möglich, mit ausgewählten Organisationen und Bürgern Bescheide und andere vertrauliche Informationen auszutauschen, ohne dass die Empfänger besondere technische Vorkehrungen dafür treffen müssen.

## Öffentliche Bekanntgabe der Ergebnisse von Katastervermessungen und Abmarkungen

■ Empfänger: Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte der Flurstücke 430/5, 430/6, 432/1, 432/3 und 2467 der Gemarkung Neustadt in der Gemeinde Dresden

Das Städtische Vermessungsamt Dresden hat Katastervermessungen und Abmarkungen auf der Rechtsgrundlage des Sächsischen Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetzes (SächsVermGeoG), in Verbindung mit der Durchführungsvorschrift zum Sächsischen Vermessungsgesetz (DVOSächsVermG) durchgeführt.

Folgende Verwaltungsakte an den o. a. Flurstücken werden bekannt gegeben:

■ Grenz wiederherstellung von Flurstücksgrenzen (§ 16 SächsVermGeoG)

■ Abmarkung (§ 17 SächsVermGeoG in Verbindung mit § 15 DVOSächsVermG)

■ Absehen von der Abmarkung (§ 17 SächsVermGeoG in Verbindung mit § 15 DVOSächsVermG).

Die Frist der Offenlegung beträgt einen Monat. Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Die dazugehörigen Vermessungsschriften liegen im Amtssitz des Städtischen Vermessungsamtes Dresden in der Zeit **vom 14. April 2009 bis einschließlich 14. Mai 2009**, Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt Dresden, Hamburger Straße 19, Zimmer 1074, 01067 Dresden, während der Sprechzeiten zur Einsichtnahme aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die bekannt gegebenen Verwaltungsakte kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Städtischen Vermessungsamt Dresden, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

Dresden, 30. März 2009

**gez. i. V. Thomas Locke**  
Leiter des  
Städtischen Vermessungsamtes

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Hochwasserschutzkonzeptes (HWSK) und des Umweltberichtes über die

## Strategische Umweltprüfung (SUP) für das Einzugsgebiet der Promnitz

gemäß § 99b Absatz 4 Satz 2 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) und § 14 i des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Landeshauptstadt Dresden, die Stadt Radeburg und die Gemeinde Moritzburg haben gemeinsam ein Hochwasserschutzkonzept für das gesamte Einzugsgebiet der Promnitz und deren Nebenflüsse unter Federführung der Stadt Radeburg erstellt.

Der Entwurf des Hochwasserschutzkonzeptes (HWSK) und der dazugehörige Umweltbericht über die strategische Umweltprüfung (SUP) liegen für jedermann **vom 20. April 2009 bis 20. Mai 2009** zur kostenlosen Einsichtnahme zu den angegebenen Zeiten bei den nachfolgenden Behörden aus:

■ Landeshauptstadt Dresden  
Ortsamt Klotzsche, 1. Etage, Zimmer 210, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Montag, Mittwoch 9 bis 16 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr  
Freitag 9 bis 12 Uhr

■ Stadt Radeburg  
Bauamt, Sekretariat, Heinrich-Zille-Straße 11, 01471 Radeburg  
Montag 9 bis 12 Uhr  
Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr  
Donnerstag 13 bis 15.30 Uhr  
Freitag 9 bis 12 Uhr

■ Gemeinde Moritzburg  
Bauamt, Schlossallee 3a, 01468 Moritzburg  
Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr  
Freitag 9 bis 12 Uhr

■ Landratsamt Meißen

Kreisumweltamt, Remonteplatz 10, Zimmer 104, 01558 Großenhain  
Montag 7.30 bis 12 Uhr  
Dienstag 7.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Donnerstag 7.30 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr  
Freitag 7.30 bis 12 Uhr  
Schriftliche Äußerungen dazu können bis 14 Tage nach der Auslegungsfrist bei den oben genannten Behörden eingereicht werden.

Dresden, 3. April 2009

**gez. Helma Orosz**  
Oberbürgermeisterin





## Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Der **Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb** schreibt folgende Stelle aus:

**Sachbearbeiter/in Planung Sport- und Grünflächen**  
Chiffre: EB52090401

Zu den Aufgaben gehören:

- Vorbereitung, Überwachung und Abrechnung von mittleren und schwierigen Baumaßnahmen im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
- Ermittlung des Sanierungsbedarfs an den Außenanlagen der Objekte des Eigenbetriebes
- Maßnahmenkonzipierung für die Baumaßnahmen (Prioritätensetzung, Ausführungsvorschläge, Voruntersuchungen)
- Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen nach VOL/VOB
- Durchführung von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren jeder Art nach VOB/VOL, Wertung der Angebote, Führen von Bietergesprächen und Erarbeitung von Vergabevorschlägen, Auftragserteilung
- Bauleitung von Baumaßnahmen aller Schwierigkeitsgrade in verschiedenen Gewerken

- Führen einer Firmenkartei/Erstellen Auftragsstatistik
  - Auswertung der Angebots- und Auftragsverfahren mit statistischer Aufbereitung
  - Festlegungen von Inhalt und Umfang für Rahmenvereinbarungen des Baues
  - Ermittlung von Einzel- und Durchschnittspreisen; Mitarbeit bei Kosten-/Leistungsrechnung
  - sonstige Aufgaben wie
  - Koordinierung und Kontrolle von Ausschreibungs- und Auftragsvergaben anderer Strukturbereiche des Eigenbetriebes
  - Beratung und Mitarbeit im Angebots- und Auftragswesen für Maßnahmen in Verantwortung von Vereinen, Mietern sowie anderen Nutzern von Außenanlagen der Objekte des Eigenbetriebes
  - Koordinierung der Arbeit mit dem städtischen Vermessungsbüro
  - Vertretung des Vergabe- und Auftragswesens vor dem Betriebsausschuss
  - Markt- und Trendanalysen für Preis- und Firmenentwicklungen
  - Stellungnahmen und Berichte zu Projekten im Rahmen der vereinsbezogenen Sportförderung.
- Vorausgesetzt werden: Diplom (FH); Fahrerlaubnis Klasse B sowie spezielle Fachkenntnisse im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Wissen auf dem Gebiet verschiedener Bauweisen, Ausschreibungs- und Vergabeverfahren, Computerkenntnisse.
- Erwartet werden das Leisten von Rufbereitschaft für Havariefälle, Veranstaltungen o. ä. Einsätze außerhalb der

Regelarbeitszeit; Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kooperationsfähigkeit; Belastbarkeit, Entscheidungsfähigkeit, Flexibilität, Initiative/Kreativität, Selbstständigkeit; Organisationstalent, Dienstleistungsorientierung, Präsentationsfähigkeit, Urteils- und Problemlösungsfähigkeit.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet. Die Stelle ist befristet zu besetzen bis 31. Juli 2011.

**Bewerbungsfrist: 24. April 2009**

**Landschaftsgärtner/in Sport- und Grünflächenunterhaltung**

Chiffre: EB52090402

Zu den Aufgaben gehören:

- Rasenschnitt von Sportplätzen, deren Nebenflächen, Liegewiesen in Bädern mit Großflächenmäher
- Rasenschnitt von Nebenflächen mit Handrasenmäher oder Motorsense inkl. Beräumung
- Pflege von Stauden- und Gehölzpflanzungen (mech. Unkrautbekämpfung, Wässern, Düngen, Mulchen etc.)
- Ausführen von Gehölz- und Staudenpflanzungen
- Pflege von Kunststoffrasenflächen mittels einfacher und spezieller Pflegetechnik
- Herstellung von Entwässerungssystemen des Sportplatzbaus
- Ausführung von Vermessungsarbeiten
- Wartung und Pflege der Pflegetechnik
- Bedienung von Arbeitsmitteln entsprechend der jeweiligen Arbeitsaufgabe

- Anleitung von Hilfskräften
- Durchführung einfacher Landschaftsbauarbeiten wie Wegebau, Zaunbau etc.
- Durchführung von Transporten aller mit der jeweiligen Tätigkeit verbundenen Art
- Erledigung anderer mit der Tätigkeit in Verbindung stehender Arbeiten, die übertragen werden

■ Einsatz für zentralen Winterdienst des Sportstätten- und Bäderbetriebes.

Vorausgesetzt werden eine Ausbildung als Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau; Fahrerlaubnis Klasse C 1 E, Sägeschein; spezielle Fachkenntnisse im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Kenntnisse über Pflegetechnik; Fachkenntnisse Bodenkunde, Düngelehre, Bodenmechanik; handwerkliche Grundkenntnisse (für selbstständige Kleinreparaturen der Pflegetechnik).

Erwartet werden Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kooperationsfähigkeit; Belastbarkeit, Entscheidungsfähigkeit, Flexibilität, Initiative/Kreativität, Selbstständigkeit; Organisationstalent, Dienstleistungsorientierung, Urteils- und Problemlösungsfähigkeit.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 5 bewertet. Die Stelle ist befristet zu besetzen bis 31. Juli 2010.

**Bewerbungsfrist: 17. April 2009**

**Für beide Stellen gilt: Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.**

Öffentliche Ausschreibung

## Gestaltung und Herstellung eines Faltblatts

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt den Auftrag zur Gestaltung und Herstellung eines Faltblatts aus.

- Titel: Verkehrszug Waldschlößchenbrücke
  - Format: großes Falblatt, 140 x 297 mm, offene Form DIN A3
  - Umfang: 6 Seiten, 4/4-farbig
  - Papier: Bilderdruck weiß matt 150 g/qm (+/-10 g/qm)
  - Auflagenhöhe: 10 000 Stück
  - Verarbeitung: Wickelfalz
  - Lieferung: handlich in Kartons zu gleichen Stückzahlen verpackt, frei Verwendungsstelle an eine Adresse in Dresden
- Übergeben werden: Texte und Bildmaterial

Der Inhalt der Broschüre besteht aus Text (doc-Dateien) und vier bis sechs Fotos bzw. Grafiken (jpg-Dateien).

■ Der Auftrag besteht aus folgenden Positionen:

1. Gestaltung, inkl. Titel, nach Gestaltungsvorgaben der Landeshauptstadt Dresden
  2. Satz
  3. Farbproof
  4. Druck, Verarbeitung
  5. Daten-CD der Freigabeversion (pdf-Datei, Word-Datei und Mac-Format)
  6. Gesamtkosten (netto/brutto)
  7. Bildbearbeitung pro eine Stunde
- Angebotsfrist: 24. April 2009**

Das Angebot wird auf die einzelnen Positionen aufgegliedert erwartet. Die

Gesamtpreise sind mit und ohne Mehrwertsteuer auszuweisen.

Alle Bieter sind aufgefordert, ein bis maximal drei Belegexemplare ihrer Arbeit beizulegen, welche in Art und Umfang dem ausgeschriebenen Produkt entsprechen.

■ Wertungskriterien: Preis (40 Prozent), Bewertung der Gestaltung anhand der vorgelegten Belege (60 Prozent)

In den Gesamtkosten enthalten ist die Einräumung von Nutzungsrechten gemäß § 31 Abs. 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für den im Auftrag beschriebenen Zweck und sämtliche daraus abgeleiteten Anwendungen (zum Beispiel gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden

kann. Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A).

Ihr schriftliches Angebot (kein Fax, keine E-Mail) ist in Deutsch im verschlossenen Umschlag und mit dem Kennwort „**Verkehrszug Waldschlößchenbrücke**“ versehen, an die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, PF 12 00 20, 01001 Dresden zu richten. Bitte achten Sie darauf, dass das Angebot vollständig, unterschrieben und fristgerecht ist.

Fragen zur Ausschreibung beantwortet Saskia Zimmermann unter Telefon (03 51) 4 88 26 09 und E-Mail szimmermann5@dresden.de.

## Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein.

### ■ Altstadt

Mit den Bebauungsplänen zur Erweiterung des Serumwerkes und zur Prager Straße-Süd/Wiener Platz befasst sich der Ortsbeirat Altstadt zu seiner nächsten Sitzung. Sie findet am Mittwoch, 15. April, 17.30 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 1. Etage, Raum 13 statt. Die Ortsbeiräte befassen sich mit der Neuorganisation des Busliniennetzes in der Landeshauptstadt Dresden. Sie sprechen über die Finanzierung der Umgestaltung der Bus- und Pkw-Parkplätze sowie dem Ausbau des Elberadweges an der Carolabrücke. Die Leiterin des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen, Sabine Bibas informiert über die Fortschreibung des Fachplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2009/2010. Außerdem geht es um den SPD-Antrag „Elbtal schützen – Dresdens Erbe, Dresdens Zukunft“.

### ■ Neustadt

Über die Arbeit des Kinder- und Jugendhauses „Louise“ informieren sich die Mitglieder des Ortsbeirates Neustadt zu ihrer nächsten Sitzung. Sie findet am Donnerstag, 16. April, 17.30 Uhr im Kinder- und Jugendhaus, Louisenstraße 41 statt. Auf der Tagesordnung steht die Fortschreibung des Fachplanes Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2009/2010. Es geht um den SPD-Antrag „Elbtal schützen – Dresdens Erbe, Dresdens Zukunft“. Darüber hinaus sprechen die Ortsbeiräte über die Neuorganisation des Busliniennetzes in der Landeshauptstadt Dresden.

## Kraftloserklärung von Dienstsiegeln

1. Der Verlust des Dienstsiegels Nummer 2 mit dem Wappen der Landeshauptstadt Dresden (Farbdrucksiegel Durchmesser 10 Millimeter) mit der Umschrift

■ im oberen Halbbogen: LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

■ im unteren Halbbogen: ORDNUNGSAMT

wird angezeigt.

2. Der Verlust des Dienstsiegels Nummer 80 mit dem Wappen der Landeshauptstadt Dresden (Farbdrucksiegel Durchmesser 24 Millimeter) mit der Umschrift

■ im oberen Halbbogen: LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

■ im unteren Halbbogen: ORDNUNGSAMT

wird angezeigt.

## Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat am 19. März 2009 folgende Beschlüsse gefasst.

**Förderung der Träger der freien Jugendhilfe im Haushaltsjahr 2009, hier: Umsetzung des Beschlusses V2851-JH61-08, Punkt 7 vom 10. Dezember 2008**

**Beschluss-Nr.: V3022-JH65-09**

1. Zur Umsetzung des inhaltlichen Schwerpunktes „Arbeit mit Kindern und Familien im Leistungsfeld der Kinder-, Jugend-, und Familienarbeit“ wird ein Fonds in Höhe von 180 000 Euro gebildet.

2. Im Sinne des präventiven Kinderschutzes sollen aus dem neu benannten Fonds Leistungen gefördert werden, die einen Beitrag zur Stärkung der Persön-

lichkeitsentwicklung von Kindern und zur Förderung der elterlichen Erziehungskompetenz leisten.

3. Aus dem Fonds „Arbeit mit Kindern und Familien“ werden Leistungen finanziert, welche an bereits vorhandene, durch das Jugendamt geförderte Angebote anzugliedern sind.

4. Die Träger der freien Jugendhilfe, welche bereits durch das Jugendamt geförderte Angebote realisieren, werden durch die Verwaltung des Jugendamtes umgehend über die Möglichkeit der Förderung im Rahmen des Fonds „Arbeit mit Kindern und Familien“ informiert.

5. Die Fördermittel aus diesem Fonds können bis drei Wochen nach Versand des Informationsschreibens beantragt werden.

6. Über die konkrete Förderung entscheidet der Jugendhilfeausschuss.

7. Alle nicht gebundenen Fördermittel fließen dem Kostenkonkretisierungsfonds zu (Stand 30. Dezember 2008 – 49 270 Euro). Über die Verwendung der Mittel entscheidet im Rahmen seiner Zuständigkeit der Jugendhilfeausschuss.

**Förderung der Träger der freien Jugendhilfe 2009 – Änderung des Beschlusses V2851-JH61-08, Anlage 3, lfd. Nr. 13**  
**Beschluss Nr.: V3044-JH65-09**

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den Beschluss V2851-JH61-08 in der Anlage 3, lfd. Nr. 13 zu ändern und dem Deutschen Kinderschutzbund, OV Dresden e. V. für das Angebot Mobiler Kindertreff JOJO zusätzlich 16 373,46 Euro für 0,5 VK nachzubewilligen.

## Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 19. März 2009 folgende Beschlüsse gefasst.

**1. Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben**  
Vergabe-Nr.: 02.2/019/09, Lieferung von IT-Verbrauchsmaterial für die Landeshauptstadt Dresden

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen

■ Dresdner ProSoft GmbH, Zellescher Weg 3, 01069 Dresden

■ Horn GmbH, Brunnenstraße 37, 01609 Raden

■ Sachsenkontor GmbH, Putzjatinstraße 26, 01259 Dresden

entsprechend Vergabeantrag.

**2. Beschlussfassung zu VOB-Vergaben**

■ Vergabe-Nr.: 20/09, Um- und Erweiterungsbau Gymnasium Dresden-Bühlau mit Neubau Dreifeldsperthalle, Quohrener Straße 10–12, 01326 Dresden, Los 10: Lüftungsinstallation

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Kluge Klima-Filtertechnik GmbH,

Stuttgarter Straße 25, 01189 Dresden entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabe-Nr.: 0038/09, Kindertageseinrichtung, Weinböhlauer Straße 12, 01127 Dresden, Los: 15, Außenanlagen  
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Garten- und Landschaftsbau Dresden GmbH, Ringstraße 17, 01468 Moritzburg/OT Boxdorf entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabe-Nr.: 5007/09, Hässige Straße von Liebknechtstraße bis Talstraße (CB), Los: 1, Straßenbau

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma STRABAG AG, Blasewitzer Straße 43, 01307 Dresden entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabe-Nr.: 5008/09, Gewerbestandort „Ehemalige Heeresbäckerei“ nördlich Provianthofstraße, Bauabschnitt 1, Los: 1, öffentliche Erschließungsanlage

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Wolff & Müller GmbH & Co.

KG, Drescherhäuser 5, 01159 Dresden entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabe-Nr.: 5010/09, Hans-Osterstraße zwischen Tannenstraße und Stauffenbergallee

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Wolff & Müller GmbH & Co. KG, Drescherhäuser 5, 01159 Dresden entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabe-Nr.: 5022/09, äußere Erschließung Industriepark Klotzsche, 2. BA, Ersatzneubau Parkplatz, Los: 1, Neubau Parkplatz  
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Teichmann Bau GmbH, Meißner Straße 23, 01723 Wilsdruff entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabe-Nr.: 5027/09, Zeitvertrag Geländerinstandsetzung/Korrosionsschutz für Ingenieurbauwerke 2009-2011

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Flügel Metall- und Zaunbau GmbH, Otto-Lilienthal-Straße 12, 04758 Oschatz entsprechend Vergabeantrag.

## Beschluss des Betriebsausschusses Friedhofswesen

Der Betriebsausschuss für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen hat in seiner Sitzung am 25. März 2009 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: V3082-ISF41-09

Abrechnung Plan Investitionen 2008 und Übertragung unvollendeter Investitionsmaßnahmen einschließlich der finanziellen Mittel des Eigenbetriebes

Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden (SFB) vom Planjahr 2008 in das Planjahr 2009

Der Betriebsausschuss für IT-Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen beschließt die Fortführung der unvollendeten Investitionsmaßnahmen des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

des Jahres 2008 im Jahr 2009.

Folgende Mittel werden aus dem Planjahr 2008 in das Planjahr 2009 übertragen:

■ Gestaltung neue UGA (Vorbereitung) Heidefriedhof 5,0 TEUR

■ Gestaltung Außenanlagen (Wegebau) 12,5 TEUR

■ Übertrag gesamt nach 2009: 17,5 TEUR.



# Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetz

Das Städtische Vermessungsamt Dresden hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

## Art der Änderung: 1. Änderung des Gebäudenachweises, betroffene Flurstücke

■ Gemarkung: Gomlitz  
Flurstücke: 24/1, 67/5, 76/6, 77c, 77i, 86h, 98c, 99a, 85/9, 120/25, 231, 107/6, 108b

■ Gemarkung: Dresdner Heide  
Flurstücke: 192, 199/2, 7/1, 38, 105/20

■ Gemarkung: Klotzsche  
Flurstücke: 236/166, 855, 971, 972/3, 988/2, 1018, 1030, 1048, 316/13, 317/14, 317/15, 335/35, 382e, 377/41, 377k, 720, 217q, 217r, 218o, 218p, 218t, 219/28, 219/29, 219/30, 227/3, 241n, 241m, 253d, 259/3, 260/5, 263/2, 263/3, 263f, 263o, 263q, 263u, 266/3, 266g, 267/11, 295c, 297m, 483/7, 486/1, 490/3, 498/22, 524, 594, 669, 844/8, 973/1, 973/2, 1044/4, 236/164, 341/1, 346/2, 349/4, 355, 359/7, 924, 312/11, 316/43, 316/44, 316/46, 321/32, 321/37, 296, 275d, 270e, 270f, 270h, 251m, 254d, 254f, 230i, 216g, 508g, 508h, 209c, 248c, 190i, 190k, 214/2, 214/4

■ Gemarkung: Langebrück  
Flurstücke: 81, 213a, 21/1, 908d, 331, 332/14, 919m, 788b, 187e, 908b, 152/2, 156, 165, 202/1, 147/2, 30, 610, 836/4, 850a, 850b, 851u, 184, 849/2, 807, 812, 819, 217, 219, 38a, 38b, 287/5, 302, 304o, 304p, 314/5, 314/6, 315t

■ Gemarkung: Lausa  
Flurstücke: 198/51, 198/52, 556/20, 142/6, 161, 198/22, 824, 199n, 199r, 747, 749, 808/1, 622, 190i, 167u, 190/11, 190h, 190l, 191/18, 603, 604, 149/17, 149/19, 149/44, 836/1, 836/2, 417/2, 417/15, 417/22, 203/2, 574, 806, 807, 555/2, 753, 227e, 227d, 3/1, 149/22, 149/24, 156, 852, 42, 84, 884/1, 731/2, 168a, 168f, 168m, 170/4, 171g, 171q, 172c, 172g, 173/11, 173/14, 173i, 174c, 176, 176c, 187c, 188a, 188b, 188e, 189, 189g, 190b, 191/48, 191c, 191i, 191m, 192m, 196d, 196f, 196g, 196h, 196k, 196m, 196p, 197c, 197h, 197i, 197l, 197n, 197x, 665, 667, 685, 698, 725a, 789, 962

■ Gemarkung: Marsdorf  
Flurstücke: 19/1, 48/45, 70/2

■ Gemarkung: Schönborn  
Flurstücke: 3/1, 14/7, 14/8, 14/9, 14/10, 14/11, 30, 52/1, 71, 76, 78, 83b

■ Gemarkung: Weixdorf  
Flurstücke: 133/7, 326, 100c, 102a, 94e, 334, 335/1, 335/2, 336/1, 336/2, 337/1, 337/2, 339, 340/2, 442, 443, 553/14, 99f

## Art der Änderung: 2. Änderung der Angaben zur Nutzung, betroffene Flurstücke

■ Gemarkung: Gomlitz  
Flurstücke: 35a, 76/6, 77c, 98c, 108b, 110c

■ Gemarkung: Klotzsche  
Flurstücke: 1030, 971, 335/35, 335/41, 747/1, 270e, 230i, 382e, 377k, 263f, 486e, 1048, 259/3, 218t, 263q, 266g, 297m, 218p, 263u, 270h, 263/3, 253d, 355, 349/4, 346/2, 341/1, 855, 260/5, 317/14, 317/15, 338/2, 349/8, 316/43, 316/44, 316/46, 295c, 214/4, 227/3, 275d

■ Gemarkung: Langebrück  
Flurstücke: 73, 211/1, 796p, 788b, 794, 794c, 908b, 187b, 187d, 202/1, 28, 21/1, 156, 165, 847k, 934, 249a, 850b, 819, 217, 39a, 38, 117, 6, 7b, 3/1, 331, 836/4, 332/14, 147/2, 793c, 792c, 610, 954, 314/5, 314/6

■ Gemarkung: Lausa  
Flurstücke: 198/51, 198/52, 190/11, 149/17, 149/19, 149/44, 836/1, 836/2, 417/2, 417/15, 417/22, 149/22, 149/24, 142k, 228/15, 824, 812, 743d, 623, 190i, 167u, 803, 806, 807, 753, 227e, 852, 84, 42, 621/1, 190h, 190l, 199n, 199r, 152a, 153e, 203/2, 188e, 173/14, 168/17, 176b, 735/1, 187c, 685, 725a

■ Gemarkung: Marsdorf  
Flurstücke: 48, 70/2

■ Gemarkung: Schönborn  
Flurstücke: 92/1, 89, 83b, 85/2, 9/1, 14/7, 14/8, 14/9, 14/10, 14/11, 52/2, 30, 3/1, 8, 76

■ Gemarkung: Weixdorf  
Flurstücke: 57d, 99/3, 277/7, 100c, 334, 335/1, 335/2, 336/1, 336/2, 337/1, 337/2, 339, 340/2, 93/2, 94d, 99d, 99e, 99f, 99g, 99h, 99i, 99k, 99l, 99m, 94/6, 441/2, 442, 443, 444, 500/1, 553/14

## Art der Änderung: 3. Änderung der Angabe der Lagebezeichnung, betroffene Flurstücke

■ Gemarkung: Gomlitz  
Flurstücke: 98c

■ Gemarkung: Klotzsche  
Flurstück: 197a, 317/15, 988/2, 377/41, 973/1, 233/6, 973/2, 335/35, 335/41, 971, 747/1, 1030, 377k, 486e, 295c

■ Gemarkung: Langebrück  
Flurstück: 3/1, 6, 7b, 21/1, 237/1, 287/5, 332/14

■ Gemarkung: Lausa  
Flurstück: 168/17, 173/14, 227/46

■ Gemarkung: Oberwartha  
Flurstücke: 135p, 189, 48a, 179, 145/4, 195/2, 193, 146/3, 48/2, 48/3, 199, 135/12

■ Gemarkung: Reick  
Flurstücke: 65/4, 275, 349, 179/6, 90/16, 290/1, 331, 350, 325/1, 67h

■ Gemarkung: Schönborn  
Flurstück: 3/1, 6, 7b

■ Gemarkung: Seidnitz  
Flurstück: 97/8, 97/22, 172e, 397/3, 210/5, 240b, 221b, 241a, 241i, 241m, 241n, 246h, 398/6, 1/13, 210/4, 238m

■ Gemarkung: Weixdorf  
Flurstück: 93/2, 94/6, 99/3, 334, 335/1, 335/2, 336/1, 336/2, 337/1, 337/2, 339, 340/2, 500/1

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermGeoG.

Das Städtische Vermessungsamt Dresden ist nach § 2 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster sowie die Bereitstellung von amtlichen Geobasisinformationen im Freistaat Sachsen (Sächsisches

Vermessungsgesetz- und Geobasisinformationsgesetz – SächsVermGeoG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG), in der jeweils geltenden Fassung, für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermGeoG zugrunde.

Die Verpflichtung des Gebäudeeigentümers, eine Aufnahme des veränderten Zustandes nach § 6 (3) SächsVermGeoG zu veranlassen, wenn das Gebäude nach dem 24. Juni 1991 abgebrochen, neu errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert wurde, bleibt unberührt.

Die Unterlagen liegen ab dem **14. April 2009 bis zum 13. Mai 2009** im Kundenservice Hamburger Straße 19, Zimmer 0048 in der Zeit

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und

Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermGeoG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 4 88 40 09 oder über E-Mail [vermessungsamt-L@dresden.de](mailto:vermessungsamt-L@dresden.de) zur Verfügung.

Dresden, 30. März 2009

**gez. Helmut Krüger**  
Leiter des  
Städtischen Vermessungsamtes



ab **120,45**  
€/mtl.\*  
ohne Tagegeld

Jetzt Krankenversicherung wechseln und sparen! Gleich anrufen!

\* Private Krankheitskosten-Vollversicherung nach Tarif BestMed BM1, Mann 30 Jahre, selbstständig, zahlt nur 120,45 EUR/mtl. ohne Tagegeld.

BestMed. Das neue Tarifsysteem der DKV. Immer passend, immer günstig.

# DKV

DKV Deutsche  
Krankenversicherung AG  
Service-Center Jana Dreier  
Bürgerstr. 10, 01127 Dresden  
Telefon 03 51/8 48 93 02  
[www.jana-dreier.dkv.com](http://www.jana-dreier.dkv.com)

Ich vertrau der DKV  
Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.



[www.dresden.de/stadtplan](http://www.dresden.de/stadtplan)

## Bekanntmachung der Landesdirektion Dresden nach dem Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) über einen **Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung, Gemarkung Unkersdorf der Landeshauptstadt Dresden**

Vom 5. März 2009

Die Landesdirektion Dresden gibt bekannt, dass die ENSO Energie Sachsen Ost AG, Friedrich-List-Platz 2, 01069 Dresden, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2706) geändert worden ist, gestellt hat. Der Antrag umfasst die bestehende Erdgas-Mitteldrucktransportleitung 3623 (DN 100/PN 0) nebst Sonder-, Nebenanlagen sowie Schutzstreifen in der Gemarkung Unkersdorf der Landeshauptstadt Dresden.

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer der Flurstücke der oben aufgeführten Gemarkung können

den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen in der Zeit vom **30. April 2009 bis einschließlich 28. Mai 2009** während der Dienststunden (montags bis donnerstags zwischen 9.00 und 15.00 Uhr, freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr) in der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 2023, einsehen.

Die Landesdirektion Dresden erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der gesetzlich festgelegten Frist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

### **Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:**

Nach § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 2. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990.

Dadurch, dass die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen darge-

stellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt, betroffen wird.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen im Referat 14 (Zimmer 2023) bereit.

Dresden, 5. März 2009

**gez. Hartwig Zorn**  
**Referatsleiter**  
**Landesdirektion Dresden**

## Ausschreibung von Leistungen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Str. 31, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881617, Fax: 4881613, E-Mail: SKreische@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewererecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3312/13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@idd.sachsen.de
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Georg-Arnold-Bad, Hauptallee 2, 01069 Dresden und Schwimmhalle Prohlis, Senftenberger Str. 58, 01239 Dresden; Art und Umfang der Leistung, **Vergabe-Nr.: 02.2/057/09: Lieferung und Montage von zwei Hallen- und Freibadkassensystemen**

### **mit Zutrittskontrollsystem für den Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb der Landeshauptstadt Dresden;**

Zuschlagskriterien: Preis 100 %

- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/057/09: Ende: 18.09.2009
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 17.04.2009 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/057/09: 10,23 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/057/09
- an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 04.05.2009, 10.00 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung

bzw. Gewereregisterauszug; Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel.-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001; bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- n) 26.06.2009
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

EU-Vergabebekanntmachung

- l) Öffentlicher Auftraggeber
- l.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutzamt, Herr Pankotsch, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Fax: (0351) 8155263, E-Mail: [feuerwehr@dresden.de](mailto:feuerwehr@dresden.de); weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch

Suchen Sie Entspannung?

[www.dresden.de/tourismus](http://www.dresden.de/tourismus)



- IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- II) Auftragsgegenstand
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **02.2/013/09 – Mobile Datenerfassung für Rettungsdienstfahrzeuge, zentrale Komponenten in Leitstelle, Rettungswachen und Einsatzabrechnung für die LHD mit Abschluss einer Rahmenvereinbarung für den Träger des Rettungsdienstes im Freistaat Sachsen**
- II.1.2) Art des Auftrags: Lieferung: Kauf; Hauptlieferort: 01099 Dresden; NUTS-Code:DED 21
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer; Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 4 Jahre;
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Vergabe-Nr.: 02.2/013/09, mobile Datenerfassung für Rettungsdienstfahrzeuge, zentrale Komponenten in Leitstelle, Rettungswachen u. Einsatzabrechnung für die LHD mit Abschluss einer Rahmenvereinbarung f. d. Träger des Rettungsdienstes im Freistaat Sachsen. Anlieferung Teststellung bis: 30.11.2009, Betriebsbereitschaft System bis: 31.01.2010, Übergabe/Abnahme nach einem Monat Probebetrieb bis: 28.02.2010. Der Leistungszeitraum beginnt nach Abnahme Probebetrieb und endet spätestens zum 28.02.2014 (siehe dazu Punkt II.2.2). Achtung: Da durch den Auftraggeber die Zusendung von ergänzenden Unterlagen an die Bewerber erforderlich ist, wird um Angabe der E-Mail-Adresse im Teilnahmeantrag gebeten.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 30200000-1; 48100000-9; 48610000-7
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: nein
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Die Landeshauptstadt Dresden schreibt als Träger des Rettungsdienstes ein System zur mobilen Datenerfassung und Einsatzabrechnung aus. Das Ergebnis der Ausschreibung bildet eine Rahmenvereinbarung, welche neben der Landeshauptstadt Dresden alle Träger des Rettungsdienstes im Freistaat Sachsen zum Abruf berechtigt (Bezugsberechtigte). Strategisches Ziel für die Notfallrettung ist es, innerhalb der künftigen Regionalleitstellen mit mehreren Rettungsdienstbereichen eine einheitliche Arbeitsweise auf den Fahrzeugen des Rettungsdienstes zu ermöglichen. Derzeit werden folgende Eckdaten (Stand 2008) für das System der Landeshauptstadt Dresden benannt: 31 Rettungswagen (RTW); 10 Notarzteinsetzfahrzeuge (NEF); 38 Krankentransportwagen (KTW); 16 Rettungswachen; 5 Arbeitsplätze zur Einsatzabrechnung; 5 Leistungserbringer im Rettungsdienst (BF, DRK, JUH, MHD, ASB); ca. 53.000 Rettungsdienst-Einsätze; ca. 26.500 Notarzteinsetze; ca. 46.000 Krankentransporte; ca. 1.600 Einsätze Primärhubschrauber; ca. 1.200 Einsätze Sekundärhubschrauber; hier sind jedoch 2009 und in den folgenden Jahren weitere Erhöhungen zu erwarten und konzeptionell einzuplanen. Diese Eckdaten dienen als Grundlage einer verbindlichen Preiskalkulation für den Anbieter und bilden den Einzelauftrag für Dresden ab.
- II.2.2) Optionen: ja; Beschreibung der Optionen: Es besteht die Möglichkeit zur Vertragsverlängerung um jeweils ein Jahr bis spätestens 28.02.2014.
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: siehe Punkt II.1.5), Ende der Auftragsausführung: siehe Punkt II.1.5)
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer: den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Sozialbeiträgen nachgekommen ist; das sich das Unternehmen nicht in Konkurs, Insolvenz bzw. in Liquidation befindet; in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist. Weiterhin: Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug (nicht Gewerbezentralregister); bei Handwerksbetrieb Handwerkskarte bzw. bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer; Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als 1 Jahr); nicht erforderlich bei: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) und Einzelunternehmen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2006, 2007, 2008); Nachweis oder Erklärung eines in der EU zugelassenen Versicherers über eine Haftpflichtversicherung (Schadensabdeckung bei Personenschäden und Sachschäden mindestens 2.500.000 EUR und 500.000 EUR Vermögensschäden); bei Bietergemeinschaften muss der Versicherungsschutz in der o. g. Höhe für alle Mitglieder bestehen.
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Personal gegliedert nach Berufsgruppen und Anzahl, das für das Vorhaben zur Verfügung steht und Grundlage für die Angebotskalkulation ist; aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen; Nachweis eines Qualitätsmanagementsystems (z. B. ISO 9001) oder einer zertifizierten Softwareentwicklung (z. B. Microsoft Certified Partner); Realisierungskonzept für den Rettungsdienstbereich Dresden auf maximal 4 Seiten; Unternehmenskurzbeschreibung/Übersicht zur internen Organisation (Organigramm)
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
- III.3.1) Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja
- IV) Verfahren
- IV.1) Verfahrenart: Verhandlungsverfahren
- IV.1.1) Bewerber bereits ausgewählt: nein
- IV.1.3) Abwicklung des Verfahrens in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: ja
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: technisches Konzept des Angebotes (Bewertungsmatrix Leistung) (Gewichtung: 60); Kriterium 2: Angebotspreis inkl. Teststellung (Investitions- und Folgekosten für 5 Jahre) (Gewichtung: 40)
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
- IV.3) Verwaltungsinformationen
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/013/09
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Vorinformation; Bekanntmachungsnummer im ABI: 2009/S12-016326 vom: 20.01.2009
- IV.3.3) Die Unterlagen sind kostenpflichtig: nein
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 08.05.2009, 15.00 Uhr
- IV.3.5) Tag der Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: 03.06.2009
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 09.10.2009
- IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 27.07.2009, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: nein; Öffnungen nach VOL/A sind nichtöffentlich. Zur Öffnung sind nur Personen des Auftraggebers zugelassen.
- VI) Zusätzliche Informationen
- VI.1) Dauerauftrag: nein
- VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen der Landesdirektion Leipzig, Postfach 101364, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.: (0341) 9771040, Fax: (0341) 9771049, E-Mail: poststelle@rpl.sachsen.de, Internet-Adresse (URL): www.rpl.sachsen.de
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883692, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de
- VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 01.04.2009
- A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
- A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Scholz, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883692, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de
- A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Scholz, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883692, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de
- B) Anhang B: Angaben zu den Losen

## Ausschreibung von Bauleistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883319, Fax: 4883805, E-Mail: GZimmer@dresden.de
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Neubau einer Kindertageseinrichtung, Verg.-Nr. 0034/09**
- d) Dresden-Prohlis, Berzdorfer Str. 39, 01239 Dresden-Prohlis
- e) **Los 9 - Stahlbauarbeiten:** Außentreppe - Stahl, Treppenlauf mit 2 Podesten, außen, einläufig, gerade, mit Treppenwangen, Stirnblech, Trittsufenauflager, Gitterrost-Trittsufen und Podeste herstellen, liefern und komplett oberflächenfertig montieren; Stahlgüte S235; Befestigung mit Schöck-Isokörben KS20 vorh.; alle Teile feuerverzinkt; Oberflächenbehandlung - reinigen, Zinkhaftgrund, Zwischen- und Endlackierung mit Lack, matter Grauton nach Farbkarte; Gitterrost Typ 40/2 mm; Maschenweite 30 x 10 mm; Gleitschutz R11; 18 St. Trittsufen 146 x 30,5cm; Podest zweiteilig 146 x 75 cm uns 146 x 85cm; Podest zweiteilig 146 x 110 cm; Stützen Stahlrohrprofile Oberfläche wie Treppe; Treppengeländer außen: senkrechte Profile mit Ober- und Untergurt; Oberfläche wie Treppe; Handlauf Edelstahlrohr D 33,7 x 2,0 mm, matt; Treppengeländer innen: Material Flachstahl 30 x 8 mm; Oberfläche Korrosionsschutzanstrich und Zwischen- und Schlusslack mit Mattlack grau; Handlauf Buchenholz; Schiebeleiter Alu; **Los 20 - Innentürarbeiten:** 1. Nebenraumtüren - Vollblatt mit Stahlfumfassungszarge zweiteilig; Türblatt überfäلت; Dicke 40 mm, Beanspruchungsgruppe S; Rahmen mit Einleimer aus Holz (Buche); Röhrenspaneinlage; Oberfläche HPL d = 0,8 mm - insges. 11 St. unterschiedl. Breite, Höhe = 2,135 m; 2.1 Feuchtraumtüren - Vollblatt mit Stahlfumfassungszarge zweiteilig; Türblatt überfäلت; Dicke 40 mm; Beanspruchungsgruppe S; Vollkunststoffrahmen mit Hartschaumstoffeinlage; Oberfläche HPL d = 0,8 mm - insges. 3 St. unterschiedl. Breite, Höhe 2,135 m; 2.2 Feuchtraumtüren - Vollspantür B/H 0,885 x 2,135 m mit Glasausschnitt B/H 16 x 172 m, insges. 5 St.; 3. Innentüren mit Schallschutzanforderungen Vollblatt Rw, P = 37 dB, betriebsfertig miz Stahlfumfassungszarge zweiteilig, überfäلت, Dicke 48 mm, Schalldämmwert Rw, R = 32 dB; Schallschutzkl. 2; Einl. Vollholz; Spezial Schalldämmeinl.; Oberfläche HPL d = 0,8 mm - insges. 11 St. unterschiedl. Breite, Höhe 2,135 m sowie 8 St. mit feststehendem Glas-Seitenteil ESG bzw. VSG mit Schallschutz; 4. Brand- und Rauchschutztüren Vollblatt mit Stahlfumfassungszarge T30 RS mit und ohne Freilauf- bzw. Feststelleinrichtung; Dicke 50 mm; Beanspruchungsgruppe S; Klimaklasse 2, Massivholz-Einleimer, Oberfläche HPL d = 0,8mm - insges. 10 St. unterschiedl. Breite, Höhe 2,135 m; 5. Wandverkleidung: MDF - Topan-Colour-Platten d = 19, durchgefäلت (orange), 13 m<sup>2</sup>, ca. 4,45 m Breite und ca 2,77 m Höhe; Unterkonstruktion Holzlaten auf Stahlbeton; Schiebeelement analog Wandverkleidung, Breite 3,15 und Höhe 4,77 m; 1 Türelement - Speisenausgabe (teilbar) 1-flüglige Innentür mit 2-teiligem Vollblatt mit Aufdopplung aus MDF einseitig; 6. Mobile Trennwandanlage, Halbautomatik, RW = 49 dB d = 100 mm, Breite 6,36 m, Höhe 2,77 m, Laufschiensystem mit Doppelaufhängung (500 kg), Oberfläche Dekor Classic Kollektion, B1, 1 St.; Zuschlagskriterien: Für die Gleichwertigkeit der Produkte ist der Nachweis mit der Einreichung der Angebote zu erbringen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 0034/09: Beginn: 27.07.2009, Ende: 30.09.2009; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 09/0034/09: Beginn: 27.07.2009, Ende: 24.09.2009; 20/0034/09: Beginn: 03.08.2009, Ende: 30.09.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 15.04.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 09/0034/09: 13,60 EUR; 20/0034/09: 14,26 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0034/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugs-ermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugs-ermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 28.04.2009; zusätzliche Angaben: Los 09 Stahlbauarbeiten: 28.04.2009, 13.30 Uhr; Los 20 Innentürarbeiten: 28.04.2009, 14.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 120020, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773, E-Mail: MMueller5@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, neben Zimmer 014, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /0034/09: Los 09/0034/09: 28.04.2009, 13.30 Uhr; Los 20/0034/09: 28.04.2009, 14.00 Uhr
- p) Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß der Anlage zu Pkt. 3.2 der „Aufforderung zu Angabe eines Angebotes“ nach § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die in o. a. Anlage geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 25.05.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewererecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Langenbrunner Architekten, Herr Langenbrunner, Tel.: (0351) 4710553; Hochbauamt LHD, Fr. Zimmer, Tel.: (0351) 4883319
- a) Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, c/o STESAD GmbH, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 494930, Fax: 4947360, E-Mail: info@stesad.de
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Um- und Erweiterungsbaubau Gymnasium Dresden-Bühlau**
- d) Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 12, 01324 Dresden
- e) **LOS 20** Fliesenleger Gebäude B: ca. 130 m<sup>2</sup> Feinsteinzeugbeläge innen auf Böden, Treppen und Podesten einschl. Nebenleistungen; ca. 40 m<sup>2</sup> Betontreppenstufen ausgleichen
- LOS 21** Bodenleger Linoleum Gebäude B: ca. 450 m<sup>2</sup> Linoleumbelag einschl. Nebenleistungen, ca. 230 m<sup>2</sup> Fußbodenaufbau mit Trittschall, Holzspanplatten einschl. Nebenleistungen
- LOS 22** Maler Gebäude B: ca. 1.750 m<sup>2</sup> Wand- und Deckenflächen aus Putz oder GK-Plattenbekleidung spachteln, Anstrich aus Reinacrylat-, Latex- oder Silikatfarbe herstellen, einschl. Nebenarbeiten; ca. 5 St. Stahltüren bis ca. 101/213 cm beschichten; ca. 17 St. Stahlzargen bis 106/213 cm beschichten; ca. 110 m<sup>2</sup> Bodenbeschichtung Kunstharz
- LOS 30** Plattenfassade Sporthalle: ca. 510 m<sup>2</sup> hinterlüftete Fassadenbekleidung mit Holzwerkstoffplatten, inkl. Unterkonstruktion und Wärmedämmung
- LOS 31** Schlosserarbeiten: 9 St. Stahlblechtüren, 1-flg./2-flg., mit/ohne Brandschutzanforderungen; ca. 180 m Treppengeländer Stahl, innen; ca. 80 m Außengeländer Stahl, Dachbereich; ca. 210 m Handlauf, Edelstahl; ca. 1 St. tragende Stahlkonstruktion, Pergola, Grundfläche ca. 120 m<sup>2</sup>; Zuschlagskriterien: Preis; Referenzen; Wirtschaftlichkeit
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 20/GYMBÜ-Los 20: Beginn: 03.08.2009, Ende: 11.09.2009; 21/GYMBÜ-Los 21: Beginn: 28.09.2009, Ende: 23.10.2009; 22/GYMBÜ-Los 22: Beginn: 03.08.2009, Ende: 23.10.2009; 30/GYMBÜ-Los 30: Beginn: 14.07.2009, Ende: 09.10.2009; 31/GYMBÜ-Los 31: Beginn: 03.08.2009, Ende: 28.05.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 28.04.2009, 20.00 Uhr erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 20/GYMBÜ-Los 20: 28,36 EUR; 21/GYMBÜ-Los 21: 22,82 EUR; 22/GYMBÜ-Los 22: 28,98 EUR; 30/GYMBÜ-Los 30: 16,48 EUR; 31/GYMBÜ-Los 31: 33,77 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/GYMBÜ-Los## an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugs-ermächtigung, durch Verrech-



- nungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 20/GYMBÜ-Los 20: 17,85 EUR; 21/GYMBÜ-Los 21: 11,90 EUR; 22/GYMBÜ-Los 22: 17,85 EUR; 30/GYMBÜ-Los 30: 11,90 EUR; 31/GYMBÜ-Los 31: 17,85 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 29.04.2009, bis Eröffnung Uhr; zusätzliche Angaben: Los 20, 9.00 Uhr, Los 21, 9.30 Uhr; Los 22, 10.00 Uhr, Los 30, 10.30 Uhr, Los 31, 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: STESAD GmbH, Projektmanagement, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, Tel.: (0315) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: [info@stesad.de](mailto:info@stesad.de)
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: STESAD GmbH, Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden; 2. Obergeschoss; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 20/GYMBÜ-Los 20: 29.04.2009, 9.00 Uhr; Los 21/GYMBÜ-Los 21: 29.04.2009, 9.30 Uhr; Los 22/GYMBÜ-Los 22: 29.04.2009, 10.00 Uhr; Los 30/GYMBÜ-Los 30: 29.04.2009, 10.30 Uhr; Los 31/GYMBÜ-Los 31: 29.04.2009, 11.00 Uhr
- p) 5 % für Vertragserfüllung
- q) VOB/B
- r) gesamtschuldnerisch haftend
- s) Eignungsnachweis gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis g bzw. VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 2; Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 5 Abs. 2
- t) 26.06.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3412/13, Fax: 825-9301, E-Mail: [post@ldd.sachsen.de](mailto:post@ldd.sachsen.de); technische Auskünfte erteilt: ARGE Gymnasium Dresden-Bühlau, Hartmann+Helm Planungsgesellschaft mbH, Schillertstraße 9a, 99423 Weimar, Herr Mohring, Tel.: (03643) 2475-0, E-Mail: [info@hhpg.de](mailto:info@hhpg.de)
- Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020; Tel.: (0351) 488 3859, Fax: 488 3864, E-Mail: [Blrael@dresden.de](mailto:Blrael@dresden.de)
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Neubau einer Kindertageseinrichtung**
- d) Dresden, Weinböhlauer Str. 12, 01127 Dresden
- e) Los 22 Einbaumöbel: 1 St. Einbauschränk 6,3 m lang 3 m hoch; 1 St. Einbauschränk 5,5 m lang; 12 St. Garderoben; 1 St. Sitzbank; 5 St. WC-Trennwände; Zuschlagskriterien: Für die Gleichwertigkeit der alternativ angebotenen Produkte ist der Nachweis mit der Einreichung der Angebote zu erbringen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 22/0038/09: Beginn: 26.05.2009, Ende: 30.06.2009
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden; Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277; E-Mail: [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de); Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 16.04.2009; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar: [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de)
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0038/09\_Los 22: 34,43 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0038/09\_Los 22 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210
- k) Einreichungsfrist: 29.04.2009, 9.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020; Tel.: (0351) 488 37 15, Fax: 488 37 73, E-Mail: [MBartholemy@dresden.de](mailto:MBartholemy@dresden.de); bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, neben Zimmer 014, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 22/0038/09: 29.04.2009, 9.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) gemäß Vergabungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Angaben gemäß der Anlage zu Punkt 3.2 der „Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes“ nach VOB/A § 8 zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die in o.a. Anlage geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 19.05.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076; Tel.: (0351) 825 3312/3313, Fax: 825 9301, E-Mail: [post@ldd.sachsen.de](mailto:post@ldd.sachsen.de); technische Auskünfte erteilt: AB Steinbrück, Tel.: (0351) 265 43 77; Hochbauamt, Frau Israel, Tel.: (0351) 488 38 59
- a) Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, c/o STESAD GmbH, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden; Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: [info@stesad.de](mailto:info@stesad.de)
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Umbau und Modernisierung 56. Grundschule Dresden-Trachau**
- d) Dresden-Trachau, Böttgerstraße 11, 01129 Dresden; sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Auf gleichem Grundstück befindet sich die 56. Mittelschule im vollen Schulbetrieb
- e) **LOS 03:** Zimmerer und Holzbauarbeiten; Abbruchmaßnahmen; Erneuerung einzelner Bauteile in Holzdecken und Dachstuhl; Hausschwammsanierung; Teilrückbau und Wiederaufbau Holzdachstuhl; Erneuerung von Bodenaufbauten mit Wärmedämmung im denkmalgeschützten Gebäude; Abbruch Spanplatten- und Dielenböden mit Schüttung und UK: ca. 380 m<sup>2</sup>; Deckenaufbau mit Zwischenboden; Putz und Dielung erneuern: ca. 60 m<sup>2</sup>; Deckenbalken erneuern, einschl. entfernen und wieder einbauen; Deckenaufbau: ca. 40 m<sup>2</sup>; Deckenbalken instand setzen und verstärken; Stahlprofile, einschl. entfernen und wieder einbauen; Deckenaufbau: ca. 56 m<sup>2</sup>; Holzteile Dachstuhl demonstrieren, lagern und wieder aufrichten: ca. 12 m<sup>3</sup>; Aufschieblinge erneuern bis 1,5 m: ca. 140 St.; Aufsparrendämmung Mineralwolle; Dachflächen: ca. 120 m<sup>2</sup>; Zellulose-Aufblasdämmung; Decken: ca. 600 m<sup>2</sup>; Zellulose-Einblasdämmung; Unterdecken; Montagewände: ca. 480 m<sup>2</sup>; hausschwammbefallene Holzbalkendecke mit Dielung, Schüttung, Putz entfernen/entsorgen: ca. 35 m<sup>2</sup>; Hausschwammsanierung Mauerwerksbauteile Putz ab; Myzelentfernung; abflammen; Bohrlochtränkung; Oberflächenbehandlung (Schaum): ca. 50 m<sup>2</sup>; Abbruch schwammbefallene Mauerwerkswände: ca. 30 m<sup>2</sup>; Teil- oder Totalauswechseln von Dachkonstruktionshölzern: ca. 3 m<sup>3</sup> **LOS 04:** Dachdecker- und Klempnerarbeiten; Erneuerung Dachdeckung mit Unterdach und Lattung auf Holzdachstuhl; Dachentwässerung; Klempnerarbeiten an Dach und Fassade; Neubau Flachdachdichtung am denkmalgeschützten Gebäude; Abbruch Biberschwanzdeckung mit Lattung: ca. 1450 m<sup>2</sup>; Witterungsschutz (Plane): ca. 1520 m<sup>2</sup>; Biberschwanz-Doppeldeckung neu mit Lattung und Unterdach: ca. 1450 m<sup>2</sup>; Kehldeckung, eingebunden: ca. 85 m<sup>2</sup>; Grat- und Firstdeckung, trocken, Formziegel: ca. 200 m<sup>2</sup>; Dachdichtung, bituminös, abbrechen und entsorgen: ca. 50 m<sup>2</sup>; Dachdichtung neu auf Betondecke, mit Wärmedämmung EPS, Dichtung Polymerbitumenbahn: ca. 50 m<sup>2</sup>; Dachrinnen, Schneefanggitter demonstrieren, entsorgen, neu: ca. 160 m; Fallrohre demonstrieren, entsorgen, neu: ca. 240 m; Trauf-, Ortgang-Wandanschlussbleche, Verwahrungen demonstrieren, entsorgen, neu: ca. 500 m; Fensterbleche Titanzink erneuern: ca. 260 m; Verwahrungen Titanzink für Gesimse, Giebel, Mauerkronen: ca. 230 m<sup>2</sup>; Dachdeckung Titanzink, Doppelstehfalz: ca. 10 m<sup>3</sup> **LOS 05:** Putz- und Stuckarbeiten; Abbruch und Erneuerung Wand- und Deckenputz innen, in Groß- und Kleinkönnen; Fassadenputz, im und am denkmalgeschützten Gebäude; Wandputz innen abschlagen: ca. 1750 m<sup>2</sup>; Wandputz innen neu: ca. 5700 m<sup>2</sup>; Deckenputz innen abschlagen, neu: ca. 110 m<sup>2</sup>; Fassadenputz abschlagen, neu: ca. 2000 m<sup>2</sup>; Fenster und Türen einputzen: ca. 1600 m; Schlitzschließen Dämmmörtel, Putz: ca. 2150 m **LOS 06:** Natursteinarbeiten Sandstein: Reparatur- und Ergänzungsarbeiten an Fassadenschmuck, Fenstergewänden, Gesimsen und Sockel am denkmalgeschützten Gebäude; Sandstein-Sichtmauerwerk Sockel neu/ergänzen: ca. 5 m<sup>2</sup>; schadhafte Fenster- oder Türgehäuse ersetzen: ca. 15 m; Gewände für neue Fenster herstellen und einbauen: ca. 25 m; Gesimsbänder aufarbeiten: ca. 500 m;
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften,

**LOS 08:** Trockenbauarbeiten; Ausbauarbeiten Decken und Innenwände, teils in Sanitäräumen; Schallschutz- und Raumakustikmaßnahmen im denkmalgeschützten Gebäude; Montagewände GK oder zementgebundene Bauplatten mit Schall- und Brandschutzanforderung: ca. 400 m<sup>2</sup>; Vorsatzschalen GK oder zementgebundene Bauplatten: ca. 120 m<sup>2</sup>; Unterdecken mit Weitspannträgern, Spannweiten bis ca. 8 m, mit Schall- und Brandschutzanforderungen: ca. 400 m<sup>2</sup>; Unterdecken, mit Schall- und Brandschutzanforderungen: ca. 780 m<sup>2</sup>; Leitungskoffer Decke bis 1 m Breite: ca. 300 m<sup>2</sup>; Akustik-Absorberflächen an Decken, Schaumstoff: ca. 1100 m<sup>2</sup>; Sonderverspachtelung Gipsplatten, Q3: ca. 100 m<sup>2</sup>; WC-Trennwände mit Türen und Beschlägen: ca. 65 m<sup>2</sup>; LOS 09: Estricharbeiten; Estricharbeiten auf alten oder neuen Rohfußböden, teils in Sanitäräumen im denkmalgeschützten Gebäude; Wärmedämmung unter Estrich Bodenplatte: ca. 300 m<sup>2</sup>; Zementestrich Verbund: ca. 550 m<sup>2</sup>; Zementestrich schwimmend: ca. 870 m<sup>2</sup>; Oberflächenvergütung Zementestrich als Fertig-FB: ca. 130 m<sup>2</sup>; stahlblechbewehrtes Zement-Fließestrichsystem: ca. 300 m<sup>2</sup>; Trockenestrich: ca. 300 m<sup>2</sup>

**LOS 12:** Parkettarbeiten: Aufarbeiten und Teilergänzung von Massivholz-Parkettbelägen; Neubau Parkettbeläge; Ausbau und Entsorgung von teils schadstoffbelasteten Altbelägen; verklebte Parkettböden entfernen, teilweise PAK-belastet mit erf. Schutzmaßnahmen nach Vorschrift: ca. 380 m<sup>2</sup>; Parkett aufnehmen, wieder einbauen ca. 170 m<sup>2</sup>; PVC-Böden mit UK Spanplatten abrechen und entsorgen: ca. 240 m<sup>2</sup>; Sockelleisten Eiche neu: ca. 2000 m; Parkettböden aufarbeiten: ca. 500 m<sup>2</sup>; Parkettböden neu: ca. 100 m<sup>2</sup>

**LOS 20:** Gerüstarbeiten: Fassaden-Arbeitsgerüst für Fassaden- und Dacharbeiten; Arbeitsgerüste innen, inkl. Umbauten für Dritte, am und im denkmalgeschützten Gebäude; Fassaden-Arbeitsgerüst mit Dachfang, Höhe bis ca. 16 m, teilweise auf schrägen Dachflächen, mit Podesttreppe: ca. 3800 m<sup>2</sup>; Standzeit Fassadengerüst ca. 122.500 m<sup>2</sup> WO; Arbeitsgerüst innen, Treppenhäuser: ca. 580 m<sup>2</sup>; Arbeitsgerüst als Raumgerüst, innen: ca. 70 m; Schutzdach: ca. 100 m<sup>2</sup> Materialaufzug, Standzeit: 1 St.; ca. 35 WO

**LOS 43:** Aufzugsanlage: Einbau eines Personenaufzugs nach DIN 18024 in einen bauseits errichteten Betonfertigteilschacht mit innenliegender Dämmung; Schachtgerüst als geschweißte Konstruktion nach DIN 18800, Höhe 16,65 m; Tragfähigkeit: 630 kg/8 Pers., Geschwindigkeit: 0,8 m/s, Förderhöhe: 11,37 m, Haltestellen/Ladestellen: 5/5, 2-teilige einseitig öffnende Tür B x H 0,9 m x 2,1 m, Treibschibenantrieb getriebelos, frequenz geregelter Triebwerksmotor; Zuschlagskriterien: Preis; Referenzen; Wirtschaftlichkeit

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 03/56GS-Los 03: Beginn: 01.07.2009, Ende: 23.12.2009; 04/56GS-Los 04: Beginn: 06.07.2009, Ende: 27.11.2009; 05/56GS-Los 05: Beginn: 23.11.2009, Ende: 09.04.2010; 06/56GS-Los 06: Beginn: 02.11.2009, Ende: 12.03.2010; 08/56GS-Los 08: Beginn: 23.11.2009, Ende: 12.03.2010; 09/56GS-Los 09: Beginn: 15.12.2009, Ende: 12.03.2010; 12/56GS-Los 12: Beginn: 15.03.2009, Ende: 16.04.2010; 20/56GS-Los 20: Beginn: 30.06.2009, Ende: 21.05.2010; 43/56GS-Los 43: Beginn: 14.11.2009, Ende: 02.07.2010

i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 27.04.2009, 20.00 Uhr erfolgen.

j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 03/56GS-Los 03: 47,99 EUR; 04/56GS-Los 04: 49,06 EUR; 05/56GS-Los 05: 41,27 EUR; 06/56GS-Los 06: 44,96 EUR; 08/56GS-Los 08: 40,08 EUR; 09/56GS-Los 09: 25,09 EUR; 12/56GS-Los 12: 38,89 EUR; 20/56GS-Los 20: 41,09 EUR; 43/56GS-Los 43: 16,76 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/56GS-Los## an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 03/56GS-Los 03: 23,80 EUR; 04/56GS-Los 04: 23,80 EUR; 05/56GS-Los 05: 23,80 EUR; 06/56GS-Los 06: 23,80 EUR; 08/56GS-Los 08: 23,80 EUR; 09/56GS-Los 09: 17,85 EUR; 12/56GS-Los 12: 23,80 EUR; 20/56GS-Los 20: 23,80 EUR; 43/56GS-Los 43: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet.

Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.  
k) Einreichungsfrist: 28.04.2009, bis Eröffnung; zusätzliche Angaben: Los 03 9.00 Uhr; Los 04 9.30 Uhr; Los 05 10.00 Uhr; Los 06 10.30 Uhr; Los 08 11.00 Uhr; Los 09 11.30 Uhr; Los 12 12.00 Uhr; Los 20 12.30 Uhr; Los 43 13.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: STESAD GmbH, Projektmanagement, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden; Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: info@stesad.de

m) Deutsch

n) Bieter oder deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: STESAD GmbH, Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden; 2. Obergeschoss; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 03/56GS-Los 03: 28.04.2009, 9.00 Uhr; Los 04/56GS-Los 04: 28.04.2009, 9.30 Uhr; Los 05/56GS-Los 05: 28.04.2009, 10.00 Uhr; Los 06/56GS-Los 06: 28.04.2009, 10.30 Uhr; Los 08/56GS-Los 08: 28.04.2009, 11.00 Uhr; Los 09/56GS-Los 09: 28.04.2009, 11.30 Uhr; Los 12/56GS-Los 12: 28.04.2009, 12.00 Uhr; Los 20/56GS-Los 20: 28.04.2009, 12.30 Uhr; Los 43/56GS-Los 43: 28.04.2009, 13.00 Uhr

p) 5 % für Vertragserfüllung

q) VOB/B

r) gesamtschuldnerisch haftend

s) Eignungsnachweis gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis g bzw. VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 2; Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 5 Abs. 2

t) 26.06.2009

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, Staufenbergallee 2, 01099 Dresden; Tel.: (0351) 825-3412/13, Fax: 825-9301; E-Mail: post@lidd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Los 03, 04, 05, 06, 08, 09, 12, 20: 2 plus 2 architekten, Großenhainer Str.101, 01127 Dresden; Tel.: (0351) 8956337; E-Mail: office@2plus2architekten.de; Los 43: Liftplan Ingenieurgesellschaft mbH, Bahnhofstraße 5, 04668 Grimma; Tel.: (03437) 911604; E-Mail: info@liftplan.de

a) Landeshauptstadt Dresden, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4884113, Fax: 4883101, E-Mail: meiselke@khdf.de

**b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**

**c) Umbau/Sanierung medizinische Berufsfachschule, Verg.-Nr. 0050/09**

d) Medizinische Berufsfachschule am KH Dresden-Friedrichstadt, Bodelschwingstraße 1–3, 01067 Dresden

e) Das Schulgebäude und das Funktionsgebäude der medizinischen Berufsfachschule werden komplett saniert. Als Vorleistung für den weiteren Innenausbau ist die Baustelle einzurichten und die

Versorgungs-/Medienanbindung zu sichern. Die Ausführung erfolgt in Teilleistungen mit Arbeitsunterbrechungen. Im ersten Bauabschnitt ist die Baustelle einzurichten, im zweiten Bauabschnitt sind die Leistungen vorzuhalten und zurückzubauen. Los 16: Gewerk Baustelleneinrichtung; Baustelleneinrichtung Schulgebäude BT A; 190 lfd. m Bauzaun herstellen, vorhalten und abbauen, Höhe 2,00 m, mit Tor; 1 St. Baustellenbüro, ca. 25 m<sup>2</sup>; 1 St. Sanitärcontainer; 1 St. Beratungscontainer 50 m<sup>2</sup>; 1 St. Bauwasseranschluss mit Verbrauchszähler; 50 m<sup>2</sup> Schutzkonstruktionen/Staubschutzwand; 2 St. Lagercontainer 25 m<sup>2</sup>; 180 m<sup>2</sup> Schutzabdeckungen Treppenhänge Spanplatte; 1 St. Baustromanlage mit 19 St. Verteilern; 130 St. Baustellenbeleuchtungen, ca. 1000 lfd. m; Gummischlauchleitung unterschiedlicher Durchmesser; Baustelleneinrichtung Funktionsgebäude BT C; 1 St. Bauwasseranschluss; 100 m<sup>2</sup> Öffnungen schließen; 1 St. Baustromanlage mit 9 St. Verteilern; 50 St. Baustellenbeleuchtungen, ca. 500 lfd. m; Gummischlauchleitung unterschiedlicher Durchmesser; alle Leistungen: Grundvorhaltung 4 Wochen; Mehrvorhaltung 15 Monate; Los 18: Gewerk Abbrucharbeiten nicht-statisch; das Schulgebäude und das Funktionsgebäude der medizinischen Berufsfachschule werden komplett saniert. Als Vorleistung für den weiteren Innenausbau sind alle nichttragenden Wände und die alten Bodenbeläge sowie der Innen- und Außenwandputz abzubrechen und zu entsorgen. Die Ausführung erfolgt in Teilleistungen mit Arbeitsunterbrechungen und umfasst neben dem Abbruch auch Einlagerungen von verbleibenden Einbauteilen. Nichtstatischer Abbruch Schulgebäude BT A; 2600 m<sup>2</sup> Fassadenputz komplett abschlagen; 1200 lfd. m Abbruch Verblechung der Gesimse einschl. Fensterbänke; 2700 m<sup>2</sup> Innenwandputz abschlagen ca. 65 %; 800 m<sup>2</sup> Abbruch Ziegelmauerwerk, <=24cm, teilweise gefliest; 110 m<sup>2</sup> Abbruch Holztrennwand mit Türen und Verglasung ZG; 2570 m<sup>2</sup> Abbruch Bodenbeläge mehrlagig (Linoleum, PVC, Teppichboden); nichtstatischer Abbruch Funktionsgebäude BT C; 800 m<sup>2</sup> Innenwandputz abschlagen ca. 65 %; 155 m<sup>2</sup> Wandfliesen mit Innenputz; 125 m<sup>2</sup> losen Deckenputz abrechen Bereich UG; 365 m<sup>2</sup> Abbruch Bodenbeläge mehrlagig (Linoleum, PVC, Teppichboden); Los 25: Heizungs- und Sanitärtechnik (KGR 410, 420, 544); das Schulgebäude und das Funktionsgebäude der medizinischen Berufsfachschule werden komplett saniert. Die Installationen werden mit Ausnahme zentraler Anlagen im Schulgebäude demontiert und neu installiert. Versorgungsleitungen für das Laborgebäude BT B sind im Rahmen der Baufreimachung im Untergeschoss BT A neu zu verlegen. Die Ausführung erfolgt in Teilleistungen mit Arbeitsunterbrechungen und umfasst



- neben der Demontage nachstehende Installationsleistungen: Sanitärinstallation Schulgebäude BT A; 63 St. Sanitärprojekte einschl. Ausstattung; 800 m Trinkwasserinstallation aus Edelstahl einschl. Dämmung; 600 m Abwasserinstallation aus SML/Kunststoff einschl. Dämmung; Sanitärinstallation Funktionsgebäude BT C; 11 St. Sanitärprojekte einschl. Ausstattung; 120 m Trinkwasserinstallation aus Edelstahl einschl. Dämmung; 80 m Abwasserinstallation aus SML/Kunststoff einschl. Dämmung; Heizungsinstallation Schulgebäude BT A; 125 St. Heizflächen, vorrangig Stahl-Röhrenradiatoren; 2500 m Heizungsrohrleitungen aus schwarzem Stahl, geschweißt, einschl. Dämmung; Heizungsinstallation Funktionsgebäude BT C; 31 St. Heizflächen, vorrangig Stahl-Röhrenradiatoren; 330 m Heizungsrohrleitungen aus schwarzem Stahl, geschweißt, einschl. Dämmung; 25 m Heizungsrohrleitungen, Mantelrohr, flexibel, gedämmt für Erdverlegung einschl. Endabschlüsse; 1 St. Beimischung einschl. Aufschaltung auf vorhandene MSR-Anlage; Los 30: Gewerk Abbruch-/Umbindarbeiten Elektro; das Schulgebäude und das Funktionsgebäude der medizinischen Berufsfachschule werden komplett saniert. Als Vorleistung für den weiteren Innenausbau sind die vorhandenen Installationen abzubrechen und zu entsorgen. Weiterhin sind für den weiteren Laborbetrieb Umbindarbeiten erforderlich. Die Ausführung erfolgt in Teilleistungen mit Arbeitsunterbrechungen und umfasst neben dem Abbruch auch Einlagerungen von verbleibenden Einbauteilen. Abbruch/Umbindung Schulgebäude BT A; Demontage von ca. 400 Leuchten; Demontage von ca. 600 Installationsgeräten; Demontage von ca. 700 m Kabelkanäle; Demontage von ca. 20 Eit-Verteilungen; ca. 200 m Kabelumverlegungen; Abbruch/Umbindung Funktionsgebäude BT C; Demontage von ca. 60 Leuchten; Demontage von ca. 250 Installationsgeräten; Demontage von ca. 400 m Kabelkanäle; Demontage von ca. 10 Eit-Verteilungen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 16/0050/09: Beginn: 27.06.2009, Ende: 09/2010; 18/0050/09: Beginn: 27.06.2009, Ende: 09/2009; 25/0050/09: Beginn: 27.06.2009, Ende: 09/2010; 30/0050/09: Beginn: 27.06.2009, Ende: 09/2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung

- der Vergabeunterlagen kann bis zum 16.04.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 16/0050/09: 14,10 EUR; 18/0050/09: 13,57 EUR; 25/0050/09: 19,16 EUR; 30/0050/09: 12,85 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0050/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- k) Einreichungsfrist: 27.04.2009
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Briefkasten im EG, Haus A, neben Zimmer 14
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG Zimmer 14; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 16/0050/09: 27.04.2009, 9.30 Uhr; Los 18/0050/09: 27.04.2009, 10.00 Uhr; Los 25/0050/09: 27.04.2009, 10.30 Uhr; Los 30/0050/09: 27.04.2009, 11.00 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme, sofern die Auftragssumme mindestens 150.000 EUR netto beträgt; Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschl. der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verbindungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner

- Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß VOB/A § 8 zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 22.06.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden Referat 33 Gewerberecht Preisprüfung, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: post@lidd.sachsen.de; RiegerArchitektur, Hainweg 5, 01326 Dresden, Herr Lindner, Tel.: (0351) 2647546

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4881679, Fax: 4881683, E-Mail: VWinkler1@dresden.de
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Neubau eines Kampfrichtergebäudes, Vergabe-Nr.: 0046/09**
- d) Sportpark Ostra, Eisschnelllaufbahn, Pieschener Allee 1, 01067 Dresden; sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Zufahrt über Pieschener Allee 1
- e) LOS 1 - Rohbau: 700 m<sup>3</sup> Erdaushub/-abtransport; 560 m<sup>3</sup> Lieferung und Einbau neues Mineralstoffgemisch; 45 m<sup>3</sup> Stahlbetonfundamente mit Schalung und Bewehrung; 105 m<sup>2</sup> Stahlbetonbodenplatten mit Schalung und Bewehrung; 155 m<sup>2</sup> Stahlbetondeckenplatten mit Unter- und Überzügen, Schalung und Bewehrung; 260 m<sup>2</sup> KS-Mauerwerkswände; 150 m<sup>2</sup> Oberbodenabtrag; 170 m Blitzschutzleitungen; 120 m Fundamenterde; je 30 m Grundwasser- und Fernwärmeleitungen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/46/09: Beginn: 04.06.2009, Ende: 05.10.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 17.04.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0046/09: 40,56 EUR; Bestellung

SDV · 15/09 • Verlagsveröffentlichung

## Ratgeber Recht

# Immobilien-, Bau- und Architektenrecht

### Kein Provisionsanspruch des Maklers bei Abweichung des Kaufpreises einer Eigentumswohnung von 25 % über dem gemeinsam vorgestellten Preis!

Will der Makler einen Provisionsanspruch durchsetzen, hat er bei Gericht einen „Hürdenlauf“ vor sich.

Er muss zunächst einen Vertrag zwischen dem Makler und dem Auftraggeber darlegen. Er muss zweitens eine Nachweis- oder Vermittlungstätigkeit ausgeübt haben. Drittens muss der nach dem Maklervertrag angestrebte Hauptvertrag (z. B. Kaufvertrag oder Mietvertrag) wirksam zustande gekommen sein. Schließlich muss die Arbeit des Maklers für den Abschluss des Hauptvertrages ursächlich gewesen sein.

Makler scheitern oft bei Gericht. So war es auch in der vom Oberlandesgericht Dresden (8 U 1167/08) entschiedenen Konstellation. Dort ist ein Makler unaufgefordert auf den Mieter einer Eigentumswohnung zugegangen mit dem Ver-

sprechen, sich um den Abschluss eines Kaufvertrages über diese Wohnung für den Mieter zu bemühen. Nach der übereinstimmenden Vorstellung sollte der Kaufpreis bei 220.000,00 € liegen.



Rechtsanwalt Dietmar Zunft

Gekauft hat der Mieter die Wohnung für 275.000,00 €. Der Makler verliert den Prozess. Er scheitert an der dritten „Hürde“. Es fehlt an der wirtschaftlichen Identität zwischen dem im Maklervertrag beabsichtigten und dem später geschlossenen Kaufvertrag. Bei einer Kaufpreisabweichung von 25 % ist die Abweichung so stark, dass das Ziel des Maklervertrages nicht annähernd erreicht wird. Wirtschaftlich gesehen, ist es eben ein anderes Geschäft. Dafür kann ein Makler keine Provision verlangen.

Ob noch eine Gleichartigkeit zwischen dem beabsichtigten und dem geschlossenen Geschäft besteht, ist immer eine Frage des jeweiligen Einzelfalles.

Dieser Beitrag kann unter [www.zunftstarke.de](http://www.zunftstarke.de) abgerufen werden.

per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0046/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- k) Einreichungsfrist: 04.05.2009, 9.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Briefkasten VOB im Haus A, Erdgeschoss neben Zimmer 014
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Zimmer 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe 1/46/09: 04.05.2009, 9.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Angaben der Anlage 3.2 der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots nach § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die in o. g. Anlage geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 29.05.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351)

8253312/13, Fax: 8259301, E-Mail: [post@idd.sachsen.de](mailto:post@idd.sachsen.de); Auskünfte erteilen: EB Sportstätten- und Bäderbetrieb, Frau Winkler, Tel.: (0351) 4881679 bzw. AIC Ingenieurgesellschaft für Bauplanung, Frau Jentzsch, Tel.: (0351) 8262615

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: [rdudek@dresden.de](mailto:rdudek@dresden.de)
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Zeitvertrag Verkehrssicherung**
- d) Vergabe-Nr.: 5046/09**, 01069 Dresden
- e) Verkehrssicherungsleistungen im Stadtgebiet Dresden. Es ist beabsichtigt, mit 2 Firmen einen Zeitvertrag abzuschließen. Gesamtwertumfang 600 TEUR, 100 TEUR pro Jahr/Firma, Einzelauftrag bis 15 TEUR. Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5046/09: Beginn: 01.07.2009, Ende: 30.06.2012
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de). Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 17.04.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5046/09: 21,46 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5046/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- k) Einreichungsfrist: 28.04.2009, 10.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: [kkoppe@dresden.de](mailto:kkoppe@dresden.de)
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /5046/09: 28.04.2009, 10.30 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 23.06.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: [post@idd.sachsen.de](mailto:post@idd.sachsen.de); technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Peschel, Telefon: (0351) 4881792, Frau Göbel, Tel.: (0351) 4889820

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: [rdudek@dresden.de](mailto:rdudek@dresden.de)

## **b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**

### **c) Zeitvertrag Sanierung von Rissen und Nähten im Stadtgebiet Dresden**

### **d) Vergabe-Nr.: 5040/09**, 01067 Dresden

- e) Es ist beabsichtigt, den Zeitvertrag mit einer Firma abzuschließen. Gesamtwertumfang 300 TEUR, 150 TEUR/pro Jahr, Einzelauftrag bis 50 TEUR. Sanierung von Rissen und Nähten im Stadtgebiet Dresden; 40.000 m Risse säubern und vergießen, 40.000 m Risse auffräsen, säubern und vergießen, 3.000 m Sanierung schadhafter Anschlüsse, 150 St. Verkehrssicherung; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5040/09: Beginn: 01.07.2009, Ende: 30.06.2011
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de). Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 17.04.2009 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5040/09: 13,86 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5040/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR, ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 30.04.2009, 13.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: [kkoppe@dresden.de](mailto:kkoppe@dresden.de)

Suchen Sie doch, was Sie wollen!

[www.dresden.de/stadtplan](http://www.dresden.de/stadtplan)



- m) Deutsch  
 n) Bieter und deren Bevollmächtigte  
 o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /5040/09: 30.04.2009, 13.00 Uhr  
 p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116  
 q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen  
 r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.  
 t) 23.06.2009  
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig  
 v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Riedel, Tel.: (0351) 4889814

- 2403-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 16.04.2009 erfolgen.  
 j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5036/09: 139,50 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5036/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 29,75 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- k) Einreichungsfrist: 28.04.2009, 10.00 Uhr  
 l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883772, Fax: 4883773, E-Mail: kkoppe@dresden.de  
 m) Deutsch  
 n) Bieter und deren Bevollmächtigte  
 o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /5036/09: 28.04.2009, 10.00 Uhr  
 p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116  
 q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen  
 r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eig-

nungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- t) 23.06.2009  
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig  
 v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Mies, Tel.: (0351) 4884326

SDV · 15/09 · Verlagsveröffentlichung

## KIF – kino in der fabrik

Damit sich niemand wundert, sei darauf hingewiesen, dass in den nächsten beiden Kinowochen das Dresdner Kurzfilmfest im Metropolis stattfindet und deshalb einige Filme für diesen Zeitraum kurzfristig ins KIF übernommen werden. Dies betrifft das umstrittene Epos über den „Schindler von China“, also jenes Drama, in dem der Nazi JOHN RABE tausenden Chinesen das Leben vor den japanischen Invasoren rettet. Nicht weniger dramatisch, aber etwas familiärer, ist RACHELS HOCHZEIT, in dem Regisseur Jonathan Demme („Philadelphia“) zwischen scharfsinnig und urkomisch das Porträt einer amerikanischen Familie liefert. Beide Filme sind nur vom

14.04. bis 20.04. im KIF zu sehen und laufen dann wieder im Metropolis. Ab sofort und so lange, wie das Publikum möchte, ist Clint Eastwoods Meisterwerk GRAN TORINO im KIF zu erleben. Der mittlerweile legendäre Regisseur und Hauptdarsteller spielt dort einen sowohl vom Rassismus angegagten, aber auch der Gerechtigkeit zugetanen Bürger einer amerikanischen Kleinstadt. Das bringt ihn in Probleme, als vietnamesische Aussiedler seinen spießigen Tagesablauf stören, er aber andererseits nicht ertragen kann, wie diskriminierend diese behandelt werden. Großes und preisgekröntes Kino, in dem der fast 80jährige Regisseur sehr viel seiner eigenen Lebenserfahrung einbringt.



- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de  
 b) **Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**  
 c) **Stübelallee: Gehweg 2. BA Comeniusplatz bis Karcherallee - Südseite**  
 d) **Vergabe-Nr.: 5036/09**, 01309 Dresden  
 e) 200 m<sup>2</sup> Pflasterdecke aufnehmen, 1.700 m<sup>3</sup> Erdarbeiten, 560 m<sup>3</sup> Untergrundverbesserung, 3.100 m<sup>2</sup> dynamische Ausgleichsschicht, 3.100 m<sup>2</sup> Deckschicht der Körnung 0/8, 3.100 m<sup>2</sup> Abstreue mit Splitt 2/5 TEGRA, 300 m<sup>2</sup> Pflasterdecke herstellen, 1.000 m Bordsteine setzen, 500 m<sup>3</sup> Pflanzgruben herstellen, 72 St. Roteichen pflanzen, 1.900 m<sup>2</sup> Rasensaat herstellen; Zuschlagskriterien: Preis  
 f) Aufteilung in mehrere Lose: nein  
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein  
 h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5036/09: Beginn: 06.07.2009, Ende: 14.11.2009  
 i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax:

## Impressum

Dresdner Amtsblatt  
 Mitteilungsblatt der  
 Landeshauptstadt Dresden  
 www.dresdner-amtsblatt.de  
 Herausgeber  
 Landeshauptstadt Dresden  
 Die Oberbürgermeisterin  
 Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Dr.-Külz-Ring 19  
 Postfach 12 00 20, 01001 Dresden  
 Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81  
 Telefax (03 51) 4 88 22 38  
 E-Mail presseamt@dresden.de  
 www.dresden.de

**Redaktion/Satz:** Kai Schulz (verantwortlich)  
 Heike Großmann (stellvertretend)  
 Sylvia Siebert, Marion Mohaupt, Jörg Matzdorff  
**Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen**  
 SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33  
 01159 Dresden  
 Geschäftsführer: Christoph Deutsch (verantwortlich)  
 Telefon (03 51) 45 68 01 11  
 Telefax (03 51) 45 68 01 13  
 E-Mail: heike.wunsch@sdv.de  
 www.sdv.de

**Abonnements**  
 Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG  
 Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden  
 Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83  
 Telefax (03 51) 4 20 31 86,  
 E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

**Druck**  
 Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH  
**Vertrieb**  
 Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur  
 P. Hatzirakleos

**Bezugsbedingungen**  
 Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

# Traumhafte AUSSTELLUNG

auf 1.500 m<sup>2</sup>



**Terrassendächer • Wintergärten**  
**Markisen • Sonnenschirme**  
**Rattanmöbel • Gartenmöbel**



01738 **Dorfhain** bei Tharandt • Bergstraße 21  
Telefon (03 50 55) 6 96 16 • [www.kwozalla.de](http://www.kwozalla.de)

Öffnungszeiten:

Dienstag–Freitag

10.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

Samstag

10.00–14.00 Uhr u. n. V.

**VERKAUFSOFFENER**  
**OSTERSAMSTAG** **11.4.2009**  
**10.00–16.00 Uhr**

**Tag der offenen Tür am 18.4.2009 von 10.00–18.00 Uhr**